



SAMOK-BAU

Wohnungsunternehmen Diwo GmbH & Co KG

54329 KONZ • Schillerstraße 27

Telefon Nr. 0 65 01 - 20 28 • Telefax 0 65 01 - 33 69

Wir vermieten in guten Wohnlagen besonders ausgestattete Mietwohnungen sowohl im frei- als auch im öffentlich geförderten Wohnungsbau.

Zur Zeit erstellen wir - hervorragend gelegen - frei finanzierte Wohnungen in Trier-Ehrang, Quinter Straße sowie in Konz-Mitte.

Für alle Aktiven die ideale Anlaufstation

Für Sport-Ausrüstungen und Sportbekleidung

Sport-Simons

- an der Basilika -

54290 TRIER • KONSTANTINSTRASSE • TELEFON (06 51) 7 58 79

ABLAUG-CENTER

Wir halten das Wasser sauber!

Bischofstraße 1
Gewerbegebiet
54311 Trierweiler
Tel. + Fax: 06 51 - 821 846
ÖFFNUNGSZEITEN
Mo-Fr 8-17 Uhr

Fachgerechtes Entfernen von Farben
an: Möbeln, Türen, Fenstern, etc.
Vorschriftsmäßiges Entsorgen
der Farbschlämme und Restlaugen
Oberflächenbehandlung
Schleifen, Wachsen, Polieren
NEU: Farbentfernung von
Auto- und Motorradteilen

winfried
raum

porn
ausstattermeister

54329 konz,
karthauser straÙe 61,
tel. (0 65 01) 39 98

- gardinen - dekorationen
- vorhangschienen - rollos
- jalousetten und teppiche
- verlegung von pvc-belägen und teppichböden
- polsterarbeiten
- teppichreinigung



Wir wollen, daß Sie rundum zufrieden sind...

...denn vorher sind wir mit uns nicht zufrieden

MOBEL MARTIN

Am Moselufer 7 (An der B51)
Tel.: 0 65 01 / 9 61-0

Konz



Die TG

Inhalt Seite

VORSTAND / GESCHÄFTSSTELLE / DIE TG

Vorstand der TG Konz	2
Impressum	2
Liebe Sportfreunde	2
Kurzbericht über die Mitgliederversammlung am 10. Juli 1998	3
Bericht des Vorsitzenden Walfried Heinz in der Mitgliederversammlung am 10.7.1998	4-6
Am 10.7.1998 beschlossene Änderung der Satzung der TG Konz 1885 e.V. auf einen Blick	6
Ehrungen anlässlich der Generalversammlung	6-7
Nachbetrachtungen zur Mitgliederversammlung - einige Sätze des ehemaligen Vorsitzenden	7-8
Der neue Vorstand stellt sich vor	8
Die neuen Grundbeiträge ab 1.7.1998 pro Monat	
Neue Stunden im Fitness-Programm	
Gratulationen • Personelles	10

BASKETBALL

Rückblick und Vorschau	
2. Herrenmannschaft in die A-Klasse aufgestiegen	11
Mixed Turnier der Giganten in Konz	
Weibliche B-Jugend bringt Leben in die Turnhalle	12

BOGENSPORT

Dirk Nober - Deutscher Vize-Meister • Dirk Nober verteidigt souverän den Titel • Ruth Mischo siegt im Finale	14
--	----

BREITENSORT

Fahrt zum Festspielhaus Baden-Baden	15
Zusammenlegung der Turn- und Gymnastik	15

KARATE

Die weibliche Jugend-Mannschaft der TG Konz wurde in Hamburg deutscher Meister im Kumite	15
--	----

LEICHTATHLETIK/LAUFTREFF

LEICHTATHLETIK:	
Rheinland-Senioren-Meisterschaften • Rheinland-Mehrkampf-Meisterschaften	16
Deutsche Senioren-Meisterschaften I	21
Hertel schlägt Olympiastarter • Wolfgang Hertel deutscher Vizemeister mit Rheinland-Rekord • Dorothee, Nadine und Bianca westdeutsche Jugend-Meisterinnen im Berglauf	22

SCHWIMMEN

Aktuelles in Kürze	24-26
--------------------	-------

TISCHTENNIS

TT-Teams der Saison 98/99	26-27
Madchen- und Schülermannschaft wird auf Meisterkurs geschickt • TT-Familien-Cup	28
Pascal Zimmer bessert Taschengeld auf • Alle TG-ler weiter	30

VOLLEYBALL

Heimspieltermine der VG Ehrang/Konz 1998	32
Volleyball trainiert wie die Großen	32-33
Heimspieltermine der Damen I und Damen II	33

TURNEN

Ein Hoch auf die Gummibarchen	34
-------------------------------	----

ÜBUNGSLEITER

Taping - Keine Chance für Sportverletzungen	35-36
---	-------

MITTELTEIL: Übungsplan

Liebe Sportfreunde,

nach den Turbulenzen der letzten drei Monate ist mit dem Beginn der Sommerferien etwas Ruhe in den TG Sportpark eingekehrt. Die letzte Mitgliederversammlung am 10.07.1998 brachte einige Veränderungen (siehe Zusammenfassung), die als gravierend bezeichnet werden können. Nach den Sommerferien beginnt nun die eigentliche Arbeit des neuen Vorstandes.

Finanzen

Die immer weniger werdenden Zuschüsse der öffentlichen Hand machten eine Erhöhung des Grundbeitrages um DM 2,- monatlich nötig. Diese Erhöhung wurde in der letzten Generalversammlung, rückwirkend zum 01.07.1998, mit einer deutlichen Mehrheit beschlossen.

Alle weiteren Finanz-Problembereiche erhalten eine neue Struktur, die sich durch zwei wesentliche Bereiche kennzeichnet:

1. Einsparungen in allen Bereichen, ohne die sportliche Qualität zu beeinflussen
2. Mehreinnahmen durch das TG Sportstudio und weitere Kurse.

Die Abteilungen halten sich -und dies ist sehr erfreulich- an den ihnen vorgegebenen Finanzrahmen (Stand 30.06.1998).

Im Bereich TG Sportstudio/ Sonnenbank / Rollo Fit werden wir erst im Jahr 1999 weitere Investitionen tätigen. In 1998 haben wir alle Aktivitäten in finanzieller Hinsicht auf ein Minimum reduziert.

Der neue Wirtschaftsausschuß ist bereits zweimal zusammengekommen, um seine Arbeit aufzunehmen.

Abteilungsleiter - Übungsleiter

Am Freitag, den 08. 01. 1999, laden wir alle Übungsleiter, Abteilungsleiter und deren Abteilungsstände in den TG Sportpark ein. Im Rahmen einer kleinen Betriebsfeier werden wir uns für die geleistete Arbeit in den letzten Jahren bedanken. Dies als "Danke schön" für die vielen zusätzlichen ehrenamtlichen Stunden für die TG Konz.

Beginn der Veranstaltung:
20.00 Uhr TG Sportpark (Halle)

Alle Übungsleiter, die an diesem Abend noch ihre Übungsstunden durchführen wollen, kommen bitte anschließend in den Sportpark.

Übungsleiter Fortbildungen / Allgemeine Lizenz Breitensport

Folgende Termine stehen in Konz zur Verfügung:

19. September 98	10 UE
24./ 25. September 98	15 UE
07./ 08. September 98	15 UE
05./06. September 98	15 UE

Die Übungsleiter der TG Konz können sich über Werner Schulz / Burkhard Disch anmelden

oder direkt über Tel. 0261/ 135 - 115 des Sportbundes Rheinland bei Frau Dillmann.

Landesjugendsportfest 1999

Im Herbst 1999 findet das Landesjugendsportfest in Konz statt. Dieses Großereignis verlangt nach vielen Helfern und wird - in

Zusammenarbeit mit der VG Konz - eine sicherlich tolle Veranstaltung. Weitere Informationen erhalten alle Mitarbeiter und Helfer beim gemütlichen Beisammensein im Januar 99.

Meckerecke

Wir werden im TG Heft 4 / 98 eine Leserbrief-ecke bzw. Meckerecke einrichten. Hier sollen Mitglieder ihre Meinungen äußern und ggf. Verbesserungsvorschläge vorbringen. Nur meckern kann schließlich jeder!

Ideenbox

Ab dem 01.10. 1998 werden wir im unteren Flur, neben der TG Geschäftsstelle, eine Ideenbox einrichten. Hier sollen weitere Anregungen für die Vereinsführung eingebracht werden. Diese Einrichtung soll helfen, die Kommunikation innerhalb des Vereins zu verbessern und zu fördern.

Weihnachtsfeier 1998

Aufgrund der vielfältigen Arbeitsaufgaben werden wir im Jahre 1998 keine "Große Weihnachtsfeier" durchführen. In 1999 nimmt das Landesjugendsportfest unsere ganze Kraft in Anspruch.

Wir versuchen im Sommer 2000 ein entsprechendes Sommerfest zu veranstalten.

Marlies, Burkhard, Werner

Vorstand TG

Geschäftsführender Vorstand

Ehrenvorsitzender:

Walfried Heinz,
Postfach 1151, 54321 Konz
(06501) 83-132 (dienstl.)
(0651) 29158 (privat)

Vorsitzender:

Werner Schulz
(06501) 2061

Stellvertr. Vorsitzender:

Burkhard Disch
(06501) 2061

Stellvertr. Vorsitzende:

Marlies Frick
(06501) 2061

Sportlicher Leiter:

Werner Schulz,
(06501) 2061 (dienstl.)

Außerdem gehören dem Gesamtvorstand an:
Jugendwart:
zur Zeit nicht besetzt

Vertreter für Verwaltungs- und Rechtsangelegenheiten:

Willi Bartholome,
Möwenweg 3, 54329 Konz
(06501) 3044

Frauenbeauftragte:

Elvira Philippi
Sebastianusstr. 6, 54329 Konz
(06501) 5313

Geschäftsstelle:

Helga Reinsbach,
(06501) 2061/2062

Studio:

Werner Schulz,
(06501) 2061
Marlies Frick,
Am Sprung 18, 54329 Konz
(06501) 2061
Burkhard Disch
(06501) 2061

TG Sportpark, Schul- und Sportzentrum,
54329 Konz
(06501) 2061 • Fax (06501) 6331

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:
Mo., Di., Mi. und Fr.: 9.00-12.00 Uhr
Do.: 17.00-20.00

Impressum:

Herausgeber:

Der Vorstand der
Turngemeinde Konz 1885 e.V.,
Hermann Reinholz-Straße, 54329 Konz

Redaktion:

Vorstand und Abteilungsleiter

Anzeigenverwaltung:

Schommer
Granastr. 96, 54329 Konz
Druck: Paulinus Druckerei GmbH, Trier
Auflage und Erscheinungsweise:
2200 Exemplare/verteiljährlich

Der Bezugspreis ist mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Kurzbericht über die Mitgliederversammlung am 10. Juli 1998

Neuer Vorstand - neue Beiträge - neuer Ausschuß - Satzungsänderung - Walfried Heinz Ehrenvorsitzender

Rund 146 Personen nahmen an der Mitgliederversammlung 1996/97 teil, die am Freitag, 10.7.98 um 19.15 Uhr startete und um 22.05 Uhr endete. Hiervon waren 139 stimmberechtigt.

Die Einladung und Tagesordnung hierzu wurde im letzten TG Heft veröffentlicht.

Nach Begrüßung durch den Vorsitzenden Walfried Heinz trug dieser seinen Bericht vor, der an anderer Stelle dieses Heftes in voller Form veröffentlicht ist.

Anschließend trug der kommissarische Schatzmeister Winfried Werno die Ergebnisse der Jahre 1996 und 1997 vor und erläuterte sie. Hierzu wird auf die Veröffentlichung in Heft 2/98 hingewiesen, worin die Jahresabschlüsse 1996 und 1997 in der Gesamtheit zu finden sind.

Kassenprüfer Elmar Gerhartz erläuterte kurz das Ergebnis der Prüfungen, die gemeinsam mit Leo Schweitzer erfolgt waren. Herr Gerhartz bedankte sich für die gute Arbeit und bat um Entlastung des Vorstandes.

Nach Aussprache über die Berichte wurde Kreissportvorsitzender Alfons Steinbach zum Versammlungsleiter zum Punkt "Entlastung des Vorstands" gewählt. Vor Abstimmung würdigte Herr Steinbach die Leistung von W. Heinz und richtete Lobes- und Dankesworte an ihn für 26 Jahre Arbeit und Einsatz als Vereinsvorsitzender der TG. Dem Vorstand wurde bei 2 Gegenstimmen und 20 Enthaltungen Entlastung erteilt.

Nun folgten die Ehrungen für sportliche Leistungen bzw. langjährige Mitgliedschaft. Die Namen der Geehrten sind in diesem Heft veröffentlicht. Bei dieser Gelegenheit überreichte Sportkreisvorsitzender Steinbach einen Geldgutschein für die Jugendarbeit der TG.

Zur Neufestsetzung der Beiträge war den Mitgliedern bei Eintritt in den Saal die ausgearbeiteten Vorschläge des Vorstandes ausgehandelt worden. Herr Heinz wies nochmals auf die Gründe der notwendigen Beitragserhöhung hin, die bereits eingehend im TG Heft erläutert wurden. Nachdem W. Schulz darüber informierte, daß bereits Sparmaßnahmen eingeleitet wurden (günstigere Kredite bei der Sparkasse, Einsparungen im Personalbereich, bei den Abteilungen und im Energiebereich), wurde die Beitragserhöhung ab 1.7.98 bei 20 Gegenstimmen und 12 Enthaltungen beschlossen (siehe Veröffentlichung in diesem Heft).

Die Vorschläge zur Satzungsänderung wurden den Mitgliedern vor Beginn der Sitzung ebenfalls in schriftlicher Form ausgehandelt. Nachdem W. Heinz die Notwendigkeit der Satzungsänderung erläuterte, wurde diese bei einer Gegenstimme und drei Enthaltungen angenommen (siehe Seite 6).

Die Satzung in geänderter Form wird in einem der nächsten TG Hefte veröffentlicht.

Nun folgten die Neuwahlen.

Bei sechs Enthaltungen und ohne Gegenstimme wurde folgender Vorstand gewählt:

Geschäftsführender Vorstand:

1. Vorsitzender: Werner Schulz
2. Vorsitzender: Burkhard Disch für Leistungs- und Wettkampfsport
2. Vorsitzende: Marlies Frick für Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport

Gesamtvorstand:

Sportlicher Leiter: Werner Schulz, wie bisher im Hauptamt

Leiter der Öffentlichkeitsarbeit: Burkhard Disch, wie bisher im Hauptamt

Vertreter für Verwaltungs- und Rechtsangelegenheiten: Willi Bartholome, wie bisher im Ehrenamt

Frauenwartin: Elvira Philippi (neu).

Die Funktion des Schatzmeisters konnte nicht besetzt werden, da sich niemand zur Verfügung stellte. Es wird sich allerdings weiter darum bemüht werden, jemanden hierfür zu finden.

Da die Hauptamtlichen nun zum Vorstand gewählt wurden, war man der Meinung, daß es nach der Satzung ein Kontrollorgan geben müsse, da eine Reihe von Entscheidungen denkbar seien, die zu Interessenskonflikten führen werden. In der Vorlage, die der Mitgliederversammlung vor Sitzung anhand gegeben wurden, wurde dieses Kontrollorgan "Haupt- und Finanzausschuß" genannt. In der Sitzung des Vorstandes unmittelbar vor der Mitgliederversammlung hat man sich dann einvernehmlich darauf geeinigt, dieses Gremium "Wirtschaftsausschuß"

zu nennen.

Dieser soll aus fünf Mitgliedern bestehen, die weder dem Vorstand angehören noch Abteilungsleiter sind. Er hat die Aufgabe, das Budget des Vereins und des Vorstandes zu kontrollieren und Überschreitungen zu genehmigen.

Weiterhin regelt er die Personalangelegenheiten der hauptamtlichen Mitglieder sowie deren Vergütungen.

Aus der Mitte der Mitgliederversammlung wurden folgende Personen in den Wirtschaftsausschuß gewählt:

1. Jürgen Späder,
2. Albert Hang,
3. Joachim Schalm,
4. Dr. Wolfgang Hertel.

Ein fünfter Kandidat konnte in der Sitzung nicht gefunden werden. Einige Tage nach der Sitzung wurde Inge Wilhelmi dann nachberufen.

Nachdem Leo Schweitzer sich als Kassenprüfer nicht mehr zur Verfügung stellte und weitere Vorschläge nicht zum Tragen kamen, wurde Elmar Gerhartz einstimmig wiedergewählt. Der Wirtschaftsausschuß wurde gebeten, aus seinen Reihen den zweiten Kassenprüfer zu berufen.

Das Arbeits-, Sport- und Veranstaltungsprogramm 1998/99 wurde nicht vorgetragen, da es im TG Heft veröffentlicht wird. In der Sitzung wurde lediglich auf das Landesjugendsportfest Rheinland-Pfalz hingewiesen, das im September 1999 in Konz stattfinden wird.

Zum Punkt "Sonstige Anträge" trug Werner Schulz vor, daß Walfried Heinz nun nach 26 Jahre sein Amt als Vorsitzender der TG niederlegt. Er stellte daher den Antrag, Herrn Heinz zum Ehrenvorsitzenden zu wählen. Ohne Gegenstimme und bei Enthaltung der eigenen wurde dieser Antrag beschlossen. Der neue Vorsitzende Werner Schulz dankte abschließend den scheidenden Vorstandsmitgliedern für die lange Zeit, die sie mit der TG ausgehalten haben, und überreichte jedem ein kleines Präsent.

Dank an alle Inserenten

Wir danken allen Inserenten in dieser und den folgenden Ausgaben unseres Vereinsheftes für die Unterstützung unserer Arbeit. Sie allein ermöglichen es uns durch Ihre Inserate, dieses Heft herauszugeben.

Die Zahl unserer Mitglieder und damit der Leser dieses Heftes ist weiter angestiegen, so daß die Inserate einen noch größeren Empfängerkreis als bisher erreichen.

Wir bitten alle Mitglieder, unsere Inserenten bei ihrem Einkauf zu berücksichtigen.

Bericht des Vorsitzenden Walfried Heinz in der Mitgliederversammlung am 10.7.1998

Wenn seit unserer letzten Mitgliederversammlung am 20.09.1996 fast zwei Jahre vergangen sind, so hatte diese Verzögerung zwei wesentliche Gründe:

- Zu dem Zeitpunkt, als wir uns im Vorstand der TG über Zeitpunkt, Inhalte und Vorbereitung einer Mitgliederversammlung im Jahre 1997 Gedanken machten, zeichneten sich in unseren Finanzen schon größere Probleme ab. Der Vorstand war der Meinung, daß es seine Aufgabe, aber auch Verpflichtung sei, diese Probleme noch vor einer Neuwahl anzupacken, zu lösen oder die zur Lösung notwendigen Schritte aufzuzeigen und vorzubereiten.
- Für die Neuwahlen waren zu diesem Zeitpunkt noch keine Vorschläge erkennbar.

Auf diese Situation hatte ich Sie in meinem Bericht in Heft 3/97 hingewiesen.

Obwohl immer noch finanzielle Probleme in den Vereinsfinanzen bestehen, die sich 1997 nochmals etwas verstärkt haben, ist der Gesamtzustand der TG Konz derzeit gut.

Beginnen will ich mit der **Mitgliederentwicklung**. Die Mitgliederzahl hat sich in den letzten drei Jahren wieder erhöht. Sie ist von **2.067** (01.01.1996) auf **2.115** (01.01.1997) und nach der neuesten Bestandserhebung zum 01.01.1998 auf **2.218 Mitglieder** gestiegen. Während einige andere Großvereine Mitgliederrückgänge ausweisen mußten, hat sich unsere Mitgliederzahl im Jahre 1997 um 103 oder 4,9 % erhöht.

Der Mitgliederzuwachs betrifft ausschließlich unsere weiblichen Mitglieder. Deren Anteil an der Gesamtmitgliederzahl mit 60,3 % überwiegt den der männlichen Mitglieder (39,7 %) sehr deutlich.

Derzeit zeichnet sich ab, daß unsere Mitgliederzahl sich weiter aufwärts entwickeln wird.

Mit dieser Mitgliederzahl liegen wir im gesamten Sportbund Rheinland an fünfter Stelle. Vor uns befinden sich, wie in allen Vorjahren, die drei großen Viel-Spartenvereine Post SV Trier, VfL Bad Kreuznach und TuS Mayen sowie seit kurzem auch der neue Alpenverein Koblenz.

Hauptgrund für unsere positive Mitglieder-

entwicklung sind die Aktivitäten in unserem TG Sportpark. Hier wirken sich unsere vielseitigen Sport- und Kursangebote, die wir in dieser Zahl und Breite nicht ohne unser vereinseigenes Haus präsentieren könnten, sowie das TG Sportstudio mit Nebeneinrichtungen besonders positiv aus. Andere, insbesondere die sog. kommerziellen Anbieter im Sport, haben durch den immer größeren Wettbewerb vielfach Probleme mit ihren Sportstudios. Mit 236 Mitgliedern zum 01.02.1998 hat sich die Mitgliederzahl des TG Sportstudios binnen Jahresfrist um 90 Mitglieder (!) erhöht. Unsere hervorragende personelle Betreuung im TG Sportstudio sowie die vielen und sehr vielseitigen Angebote der TG überhaupt, sind nach meiner Meinung die Gründe für diese überaus positive Entwicklung. Im TG Sportstudio gibt es nur noch wenig schwach besuchte Öffnungszeiten. Bei dieser Entwicklung wird nach meiner Meinung der Zeitpunkt kommen, wo der Verein über eine Erweiterung nachdenken muß.

Auch die Nebeneinrichtungen des TG Sportstudios, das Rollo-Fit-Studio und die Sonnenbank, haben ebenfalls großen Zuspruch.

Der Standard unseres **Leistungssports** ist nach wie vor sehr hoch. Stellvertretend für viele weitere Erfolge in den beiden letzten Jahren will ich nur auf den deutschen Meistertitel unserer weiblichen Karate-Jugend vor etwa zwei Wochen hinweisen. Unseren Karateka-Mädchen und den vielen weiteren Sportlerinnen und Sportlern möchte ich bereits jetzt, noch vor unserer offiziellen Meisterehrung in dieser Mitgliederversammlung, herzlich gratulieren.

Der TG Sportpark und die weiteren Einrichtungen im Schul- und Sportzentrum Konz sind für **Veranstaltungen des Sportes und der Kultur** sehr begehrt. Ich nenne auch die kulturellen Veranstaltungen in unserer Halle, zum Beispiel die jährlichen "Sitzungen" der Konzer Fastnachtsfrauen und das Gemeinschaftskonzert der Sängervereinigung Konz mit dem Musikverein Concordia Konz.

Es vergeht kaum ein Wochenende, an dem im TG Sportpark nicht eine Übungsleiteraus- oder -fortbildung stattfindet.

Die Volleyball-Verbände haben in den letzten beiden Jahren – sicher auch dank unseres Mitarbeiters und Volleyball-Abteilungsleiters Burkhard Disch – ihre besondere Vorliebe für Konz entdeckt. Nach 1997 findet in den Sommerferien 1998 bereits das zweite einwöchige Volleyball-Camp der Volleyballjugend aus Rheinland-Pfalz statt. Die deut-

sche Volleyball-Nationalmannschaft der Herren trug im Dezember 1996 in der Saar-Mosel-Halle ein Länderspiel gegen Belgien aus und führte im Frühjahr dieses Jahres ein einwöchiges Trainingscamp in Konz durch.

Eine besondere Anerkennung für vorbildliche Jugendarbeit wurde unserer Karate-Abteilung und damit der TG insgesamt zuteil durch die Verleihung des **"Grünen Bandes" der Dresdner Bank** im Dezember 1996. Dies ist eine der höchsten Anerkennungen für sportliche Jugendarbeit in Deutschland überhaupt, wird in jedem Jahr nur sehr wenigen Sportvereinen zuteil und ist außerdem mit einem Geldpreis von 10.000,00 DM dotiert. Zu der Verleihung kamen eine ganze Reihe von prominenten Vertretern des Sportes und der Politik.

Unser **Vereinsheft "TG Sportpark"** wurde vor einigen Wochen zum wiederholten Male im Rahmen des Wettbewerbes für Vereinszeitschriften im Landessportbund Rheinland-Pfalz mit einem Preis ausgezeichnet.

Unsere **breitensportlichen Aktivitäten** in den vielfältigsten Übungsgruppen und Kursangeboten sind im Raume Trier nach wie vor absolute Spitze.

Finanzen

Nach den besonders schwierigen Jahren während des Baues und nach Eröffnung unseres TG Sportparks mit Jahresverlusten von jeweils deutlich über 100.000,00 DM hat sich unsere Finanzsituation in den letzten drei Jahren deutlich gebessert. Zum 31.12.1995 konnte der Verlust gegenüber 1994 um rund 90.000,00 DM auf 43.062,12 DM gesenkt werden. Die Voraussage in unserer letzten Mitgliederversammlung am 20.09.1996, daß sich der Verlust weiter verringern werde, hat sich dann auch bestätigt; denn das Jahr 1996 schlossen wir mit einem Verlust von "nur noch" 20.381,86 DM ab.

Leider war in der Finanzsituation des Jahres 1997 wieder eine Verschlechterung festzustellen. Der Verlust hat sich nach dem Ihnen heute vorzulegenden Jahresabschluß auf 56.622,08 DM erhöht.

Auf die Gründe für diese wieder eingetretene finanzielle Verschlechterung habe ich in unserer Mitgliederzeitschrift in den letzten Ausgaben hingewiesen. Es sind dies vor allem die in allen Lebensbereichen eingetretenen allgemeinen Kostensteigerungen, die drastischen Mehrbelastungen sowie erheblichen Zuschußkürzungen – sie wirken sich erst ab 1998 voll aus – in unseren Finanzbeziehungen zum Sportbund Rheinland und zum Landessportbund, die vor allem die Großvereine stärker als andere betrifft (siehe

KonzerPapiermarkt

Das Dream-Team:



LAMY twin

54329 Konz, Römerstraße 74
Tel. 06501/3025, Fax 06501/6220

die Presseberichte in den letzten Wochen), aber auch Kostenüberschreitungen in einzelnen Bereichen unseres Sportbetriebes. Erhebliche Einnahmeverluste treffen uns, wie auch alle anderen Sportorganisationen durch die ersatzlose Streichung der Zuschüsse der Krankenkassen zu den Kursen im Gesundheitssport aufgrund eines Gesetzes zur Gesundheitsreform ab 01.01.1997.

Der Vorstand hat sich seit fast einem Jahr in vielen Sitzungen und Besprechungen mit diesen Problemen befaßt und eine Reihe von Lösungen bereits umgesetzt. In diese Gespräche wurden die jeweils betroffenen Abteilungen und andere Beteiligte mit einbezogen. Als Beispiele für Kosteneinsparungen sind der Dienstplan für das TG Sportstudio und die Nebeneinrichtungen sowie die neuen Kreditbedingungen für unsere Kredite bei der Sparkasse Trier zu nennen. Die Bemühungen um eine weniger drastische Kürzung der Zuweisungen der Sportverbände sowie günstigere Bedingungen in den Beiträgen zur Verwaltungsberufsgenossenschaft dauern noch an. Hier erwarten wir auch vom neugewählten Präsidium des Sportbundes Rheinland, daß es zu diesem Thema nicht nur bei den Worten vor der Wahl bleibt, sondern daß dem auch Taten folgen. Derzeit müssen wir immer noch von einer Verschlechterung in den Finanzbeziehungen zu Sportbund, Landessportbund und Verwaltungsberufsgenossenschaft von über 30.000,00 DM ausgehen.

Der Vorstand hat sich in den letzten Monaten sehr eingehend mit der Frage von Beitragserhöhungen befaßt und legt zu dieser Mitgliederversammlung einen Vorschlag zur Beschlußfassung vor. Es ist auch das Ergebnis von Beratungen gemeinsam mit den Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleitern. Ich bitte Sie schon jetzt, nachher unter Punkt 8 diesem Vorschlag zuzustimmen. Nur durch die bereits umgesetzten Maßnahmen von Einsparungen, Einnahmeerhöhungen in Verbindung mit dieser Beitragserhöhung – sie wirkt sich für 1998 nur für ein halbes Jahr aus – ist wieder eine gesunde Finanzsituation für die TG Konz herzustellen, die sich im übrigen, wie bereits ausgeführt, in einer insgesamt guten Verfassung befindet.

Diese heutige Mitgliederversammlung wird die letzte sein, die ich als Vorsitzender der TG Konz leite. Bereits vor fünf Jahren in der Mitgliederversammlung am 25.06.1993 habe ich erklärt, daß dies meine letzte Wahlperiode sein werde. Damals hatte ich mir noch vorgestellt, nach etwa zwei Jahren, im Jahre 1995, zurückzutreten. Die Einarbeitungsphase in unserem TG Sportpark mit vielen noch in den folgenden Jahren in diesem Zusammenhang zu lösenden Problemen waren aber dann zwingende Gründe, daß ich die volle Wahlperiode und noch ein Jahr mehr Vorsitzender des Vereins geblieben bin.

ABSCHIED

Für mich geht damit ein langer Abschnitt eines wichtigen Ehrenamtes zu Ende, das vor genau 26 Jahren und vier Monaten, am 11. März 1972, im Gasthaus "Pütz" im Stadtteil Karthaus begonnen hat. Nach einer mehr als halbstündigen "Suche" nach einem 1. Vorsitzenden der Turngemeinde Konz-Karthaus wurde ich damals sogenannter Übergangsvorsitzender eines schon ansehnlich großen Vereins von etwas mehr als 600 Mitgliedern. Diese Übergangszeit hat damit exakt 9.619 Tage gedauert.

Die Zahl der Abteilungen und der Mitglieder hat sich in diesen 26 Jahren vervierfacht, die der Mannschaften und der Gruppen ist noch starker angestiegen. Kursangebote und Aerobic – nur zwei von vielen Beispielen – waren damals noch unbekannt. Ebenso wenig hatten wir 1972 hauptamtliche Mitarbeiter und wer damals von einem Vereinszentrum oder einer vereins-eigenen Sporthalle, wie wir sie heute in unserem TG Sportpark haben, gedacht hätte, wäre als Phantast bezeichnet worden.

In diesen vielen Jahren konnte ich – gemeinsam mit vielen Kolleginnen und Kollegen – die TG Konz zu ihrer heutigen Größe und Bedeutung aufbauen und ausbauen. Einzel-

(Fortsetzung auf Seite 6)

worldwide
electronic
shopping



Schaller & Sohn

54439 Saarburg

Graf-Siegfriedstr.2a

Tel.06581/9158-0

Fax 06581/9158-21

E-Mail: Schaller-Saarburg @ T-Online.de

<http://www.saarburg.de/schaller>

heiten dazu können Sie in der Broschüre zur Einweihung des TG Sportparks aus dem Jahre 1993 nachlesen.

Ich danke allen Kolleginnen und Kollegen, die mich auf diesem langen Wege begleitet und unterstützt haben, für das gute und gemeinsame Miteinander. Aus dieser gemeinsamen Arbeit sind für mich auch viele Freundschaften entstanden, die sicher über diesen 10. Juli 1998 hinaus Bestand haben werden.

Eine ganze Reihe von Wegbegleitern aus den ersten Jahren sind inzwischen verstorben. Ich denke hier beispielsweise an meinen 1. Stellvertreter Hans-Jürgen Lutz oder an den

langjährigen Kollegen und 2. Vorsitzenden Max Scholer, auch an Elisabeth Griesinger, Josef Klink und Edgar Gabriel. Andere, wie Erich Fahl sen., Ludwina Schiller, Marlene Kinn, Käthe Riehm und Brunhilde Hemmerling oder Dr. Klaus Mayer haben sich längst von ihren Vorstandsämtern verabschiedet.

Besonders danke ich auch den Wegbegleitern in den letzten Jahren. Es waren besonders arbeitsintensive Jahre mit vielen und weitreichenden Entscheidungen, insbesondere in den letzten Jahren der Bauphase unseres TG Sportparks und in den Jahren nach Einweihung ab 1993.

Ich wünsche dem heute neu zu wählenden Vorstand und allen weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern viel Erfolg in der künftigen Arbeit und Geschick bei den zu treffenden Entscheidungen. Meine Verbindung zur TG wird sicher nicht verlorengehen, schon weil viele Jahre meines Lebens, viel Freizeit und auch Aufwendungen mit diesen 26 Jahren verbunden sind. Außerdem bin ich, wie Sie sicher wissen, noch in einigen Funktionen im Sportbund Rheinland und im Landes-sportbund in Ämtern. Ich habe immer großen Wert auf eine Bindung an die Basis, an die Vereinsebene, gelegt.

Walfried HEINZ

Am 10.7.98 beschlossene Änderung der Satzung der TG Konz 1885 e.V. auf einen Blick.

§ 12 Vorstand

Ziff. 1 a): unverändert

Ziff. 1 b): unverändert mit Ausnahme der letzten Zeile. Neu: Vertreter für Organisationsangelegenheiten (bisher: Vertreter für Verwaltungs- und Rechtsangelegenheiten).

Ziff. 5: Die weiteren Mitglieder in den Ausschüssen, soweit sie nicht dem Gesamtvorstand angehören, werden vom Gesamtvorstand gewählt. Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses werden von der Mitgliederversammlung gewählt.

Ziff. 6: Der Vorsitzende beruft und leitet die Sitzungen des Geschäftsführenden Vorstan-

des, des Gesamtvorstandes und der Abteilungsleiter(innen). Sätze zwei, drei und vier bleiben unverändert. Es wird folgender Satz fünf angefügt: Dies gilt auch für die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses. Die Ziffern zwei bis vier des § 12 bleiben unverändert.

§ 13 Ausschüsse/Abteilungsversammlung
1.) Es bestehen folgende ständigen Ausschüsse:

a) Wirtschaftsausschuß

Der Wirtschaftsausschuß besteht aus fünf Mitgliedern, die weder dem Vorstand angehören noch Abteilungsleiter sind. Aufgaben: Der Wirtschaftsausschuß kontrolliert das Budget des Vereins und des Vorstandes. Budgetüberschreitungen sind von ihm zu genehmigen. Er regelt die Personalangelegenheiten der hauptamtlichen Mitarbeiter sowie deren Vergütungen.

Der Vorstand hat in diesem Ausschuß nur Beratungsrecht.

b) Ausschuß Jugendsport

setzt sich zusammen aus dem Jugendwart als Ausschußvorsitzendem, den Jugendwarten oder -sprechern der Abteilungen sowie drei Vertretern der Sportjugend. Letztere werden von der Jugendversammlung gewählt.

c) Abteilungsleiterversammlung

Sie setzt sich aus allen Abteilungsleiter/-innen zusammen.

2.) Der Gesamtvorstand kann bei Bedarf auch für sonstige Vereinsaufgaben Ausschüsse bilden, deren Mitglieder er beruft.

Ziff. drei bis fünf bleiben unverändert.

Die neue Satzung wird nach Druck in einem der nächsten TG Hefte komplett veröffentlicht.

Ehrungen anlässlich der Generalversammlung am 10.07.1998

Für sportliche Leistungen wurden geehrt:

Abteilung Karate

Mathieu Rhandelle, Christoph Tschepe, Markus Michels, Said Sadegh, Sebastian Walter, Mohssen Sadegh, Sara Hein, Markus Kiefer, Christof Piskol

Abteilung Bogensport

Dr. Ursula Dony, Michael Smyk, Jens Nöber, Ruth Mischo, Karina Repey, Lars van Volxem,

Ruben Cammisar, Daniel Prediger, Fabienne Reinert, Stephanie Müller, Heri Jonas, Dr. Manfred Dony, Erwin Biewer

Abteilung Schwimmsport

Michael Kugel, Volker Schuh, Sandra Hennen,

Abteilung Basketball

Mannschaft Herren II

Abteilung Lauffreß

Wilfried Hermesdorf

Abteilung Turnen

Lara Jakobi, Janina Lambio, Leonnie Malburg, Ricarda Lang, Katarina Slobodova,

Meike Winter, Anna Jakoby, Anna-Lena Stablo, Nadine Leuthner, Margit Trein, Caroline Henning

Abteilung Tischtennis

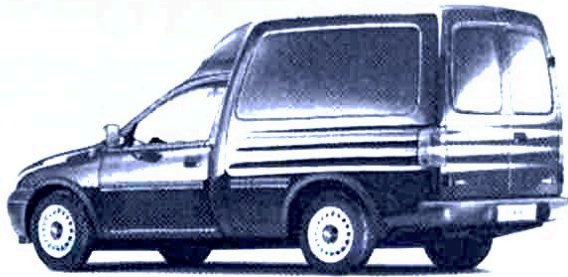
Otmar Treinen, Helmut Koit, Guido Breidt, Karl-Heinz Breidt, Melanie Fritscher, Tanja Schulz, Heike Hartmann, Anna-Katharina Breidt, Sebastian Thein, Martin Adrian, Martin Hoffmann, Pamela Fritscher, Christina Hau, Daniela Welsch, Christa Bruckmann

Für besondere Dienste und langjährige Mitarbeit wurden geehrt:

Abteilung Karate

Elmar Gerhartz, Dietmar Spang

DER COMBO UNTERNEHMEN SIE WAS.



Durchdacht und praktisch, mit günstigen Betriebskosten und hoher Flexibilität. Kurz: ein idealer Mitarbeiter. Das ist der Opel Combo. Und jetzt verstärken wir den Einsatz - mit dem Unternehmerpaket für die Dieselsvariante. Damit können Sie richtig viel unternehmen. Und das zu einem budgetfreundlichen Vorteilspreis.

Das Combo- Unternehmerpaket

- Telefonvorrüstung
- Servolenkung
- auf 700 kg erhöhte Nutzlast
- Radio CAR 400

Unser Barpreis:

DM 21.499,-

Fragen Sie auch nach unseren attraktiven Leasing- oder Top-Finanzierungsangeboten.

IHR FREUNDLICHER OPEL-PARTNER

**AUTOHAUS AHS
WEINGÄRTNER**

An der Eisenbahn 6 • 54329 Konz
Tel. (0 65 01) 9 36 40



Abteilung Schwimmsport
Wolfgang Kugel

Abteilung Breitensport Herren
Hans Burkholz, Leo Schweitzer

Für langjährige Mitgliedschaft wurden folgende Mitglieder (z. Teil in Abwesenheit) geehrt:

40 Jahre Mitglied:

Rudolf Schmitt, förderndes Mitglied der TG

25 Jahre Mitglied:

Abteilung Aerobic: Marlies Frick, Übungsleiterin und 2. Vorsitzende, Petra Fahl,
Breitensport: Ilse Fuchs, Übungsleiterin, Ingrid Becker, Hannelore Bottler, Dieter Ehrlich, Erika Franzen, Astrid Geiter, Maria Heinz, Angelika Hub, Erich Kratz, Inge Mainzer, Christa Mayer, Mathilde Schmitt, Andrea Berens

Basketball: Jürgen Heinz

Bogensport: Heri Jonas, Arno Kopp

Handball: Monika Esch

Schwimmen: Günter Esch

Tischtennis: Erwin Schu, Helmut Stiefel

Tanzsport: Karl-Josef Weishaupt.

Die anwesenden Jubilare erhielten eine Urkunde sowie ein Weinpräsent. Die verhinderten Mitglieder können ihre Urkunden mit Weinpräsent in der Geschäftsstelle abholen.

Nachbetrachtungen zur Mitgliederversammlung am 10.7.1998 - einige Sätze des ehemaligen Vorsitzenden

Obwohl meine Kollegen im Geschäftsführenden Vorstand der Turngemeinde Konz und ich vor der Mitgliederversammlung am 10.7.1998 nicht öffentlich angekündigt hatten, daß wir bei den Wahlen nicht mehr kandidieren würden, standen unsere Entschlüsse bereits länger fest. Ich selbst hatte schon in der Mitgliederversammlung am 25.6.1993, wenige Wochen vor Einweihung unseres TG Sportparks bei meiner Wiederwahl darauf hingewiesen, daß die damals begonnene Wahlperiode meine letzte sei und daß ich möglichst schon in der Hälfte dieser Wahlperiode als Vorsitzender der TG zurücktreten wolle. Die letztgenannte Absicht ließ sich aus verschiedenen Gründen nicht verwirklichen, insbesondere wegen der Abwicklungen aus Bauabrechnungen, Finanzierungen und anderen Übergangsproblemen unseres TG Sportparks. So wurden aus ursprünglich geplanten zwei Jahren doch noch fünf. Ich meine, daß über 26 Jahre als Vorsitzender auch genug sind, nicht, weil mir die Ideen ausgegangen waren. Genug aus persönlichen Gründen und auch, um anderen, Jüngeren die Möglichkeit zu geben, diese Aufgabe zu übernehmen, selbst zu gestalten und Verantwortung zu übernehmen. Diese 26 Jahre waren natürlich mit viel Arbeit, oft Ärger und Verzicht verbunden, haben mir aber unter dem Strich doch mehr "Lust als Last" bedeutet. Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Kolleginnen und Kollegen aus all diesen Jahren bis in die Gegenwart und auch an alle Vereinsmitglieder sowie an alle außerhalb stehenden Organisationen für die vielfache Unterstützung.

VORSTAND

Nur in einer guten Gemeinsamkeit über viele Jahre konnten wir diese großartigen Leistungen erreichen.

Unsere Mitgliederversammlung am 10.7.98 war von einer ausgesprochenen Sachlichkeit geprägt. Ich danke allen Anwesenden dafür, insbesondere aber für die grundlegenden Beschlüsse dieser Mitgliederversammlung:

- Satzungsänderungen mit der Anpassung der Strukturen unserer Gremien und
- Erhöhung der Mitgliedsbeiträge zum 1.7.1998

Durch die (dringend notwendige!) Erhöhung der Mitgliedsbeiträge - die Gründe habe ich in den vergangenen Monaten wiederholt im einzelnen dargelegt - ist für die TG die Basis gegeben, die Finanzsituation weiter zu konsolidieren. Selbstverständlich werden auch alle anderen Möglichkeiten von Einnahmesteigerungen oder Kosteneinsparungen darüber hinaus genutzt. Mit diesem Beschluß über die Beitragserhöhung haben Sie auch den bisherigen Vorstand in die Lage versetzt, seinen Nachfolgerinnen und Nachfolgern im neuen Vorstand die Basis für eine Verbesserung der Finanzsituation zu übergeben. Wie schon in einem Interview im Trierischen Volkfreund am 18./19.7.1998 gesagt, halte ich die Belastung aus etwa 750.000 DM Krediten für tragbar. Diese Kredite sind nicht, wie bei vielen anderen Vereinen, durch "Einkauf" oder Bezahlung von Spielern, also durch Konsumausgaben entstanden, sondern durch Bau und Einrichtung unseres TG Sportparks. Den Krediten steht ein rentierliches Vermögen in Höhe von rund 3,5 Millionen DM gegenüber. Dies ist unser TG Sportpark, in dem wir durch unser TG Sportstudio, Kurse und viele weitere Angebote auch Einnahmen erwirtschaften. Er sichert uns auch unsere "Wettbewerbsfähigkeit" mit immer mehr anderen Sportanbietern.

In der gegebenen Situation war die Wahl unserer Hauptamtlichen, Werner Schulz, Marlies Frick und Burkhard Disch an die Spitze des Vereins nicht nur die einzig mögliche Lösung, sondern bei der zunehmenden Professionalisierung auch von großen Sportorganisationen vielleicht auch eine zukunftsorientierte Entscheidung.

Dem neugewählten Vorstand steht erstmals als weiteres Beschluß- und Kontrollorgan ein Wirtschaftsausschuß zur Seite.

Ich wünsche - auch namens meiner bisherigen Kollegen - dem neugewählten Vorstand viel Erfolg, zum Wohle der TG und ihrer Mitglieder in unserem sicher immer gemeinsamen Anliegen.

Ich bedanke mich ganz herzlich für die Anregung und die Wahl zum **Ehrenvorsitzenden der TG**. Darin sehe ich für mich eine besondere Auszeichnung. Sie gibt mir die Möglichkeit, an den Sitzungen des Vorstandes und der anderen Gremien (mit Stimmrecht) teilzunehmen.

Ich bleibe auch weiterhin dem Sport verbunden. Wie sicher viele von Ihnen wissen, bin ich Vorsitzender eines der größten Sportfachverbände im Rheinland, des Leichtathletikverbandes Rheinland und Mitglied in verschiedenen Gremien des Sportbundes Rheinland und des Landessportbundes Rheinland-Pfalz. Dort habe ich deshalb auch in Zukunft gute Möglichkeiten, mich auch für die Belange der TG in diesen Verbänden einzusetzen.

Walfried Heinz,
Ehrenvorsitzender der TG

Der neue Vorstand stellt sich vor

Werner Schulz	1. Vorsitzender
Marlies Frick	2. Vorsitzende,
Referat Leistungs- und Wettkampfsport	
Burkhard Disch	2. Vorsitzende,
Referat Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport	

In der Jahreshauptversammlung am 10. Juli 1998 wurden wir als Nachfolger von Walfried Heinz, Franz Josef Schommer, Hans Walter Schmitt und Winfried Werno in den Vorstand der TG Konz 1885 e.V. gewählt.

Die Tatsache, daß wir alle drei momentan hauptamtlich bei der TG Konz angestellt sind und im Vorstand ein Ehrenamt übernommen haben, ist ungewöhnlich und in der TG Konz völlig neu. Erst wenige Vereine haben sich zu einem solchem Schritt entschlossen.

Für das einstimmige Votum möchten wir uns bei allen Mitgliedern herzlich bedanken. Wir hoffen, daß wir das in uns gesetzte Vertrauen erfüllen können.

Werner Schulz:

- Alter: 42 Jahre
- Beruf: Sportlehrer
- verheiratet und Vater von zwei Kindern
- startete vor 14 Jahren bei der TG Konz als Tischtennis-Trainer
- seit 12 Jahren Sportlicher Leiter der TG Konz im Hauptamt

Marlies Frick:

- Alter: 56 Jahre
- Beruf: Verw.-Angestellte / Trainerin für Aerobic, Gesundheitssport und Sportstudio
- seit 6 Jahren hauptamtliche Übungsleiterin der TG Konz
- seit 23 Jahren bei der TG Konz aktiv
- seit über 15 Jahren trainiert sie im Bereich Aerobic u. Wirbelsäulengymnastik mehrere Gruppen



Burkhard Disch, Marlies Frick, Werner Schulz

Burkhard Disch:

- Alter: 28 Jahre,
- Beruf: Diplomsporthelehrer
- seit zehn Jahren Mitglied in der TG Konz, Abteilung Volleyball
- seit 1991 Abteilungsleiter Volleyball und Trainer der Herrenmannschaft und Jugendmannschaften.
- seit 1992 Leiter der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.
- seit September 1996 Angestellter Sportlehrer mit dem Schwerpunkt TG Sportstudio und Jugendarbeit

Durchführung von vereinsinternen Veranstaltungen, Familienfeiern, Trainingslagern für Mannschaften usw., sind nur einige Möglichkeiten, den TG Sportpark besser zu frequentieren. Die Hilfe und Mitarbeit der Mitglieder ist hier notwendig, um ein ausgewogenes Hauskonzept zu erstellen. Unsere Ohren sind für alle Vorschläge, die zur Verbesserung des Vereinsklimas und zur Optimierung des Vereinlebens führen, jederzeit offen.

Euer
Vorstands-Team

Unsere Ziele und Vorstellungen:

In den vergangenen Jahren wurde mit dem TG Sportpark eine Vereinsanlage mit Vorzeigecharakter gebaut. Den TG Sportpark zeichnet seine Multifunktionalität aus. Wir wollen versuchen, unseren Mitgliedern den TG Sportpark noch näher zu bringen. Die

Der in der Mitgliederversammlung neugewählte Wirtschaftsausschuß war bis zum Redaktionsschluß urlaubsbedingt nicht komplett zu erreichen. Er wird sich im kommenden Heft 4/98 vorstellen. Dem Ausschuß gehören an: Albert Hang, Dr. Wolfgang Hertel, Jürgen Spader und Joachim Schalm.



BERWEILER

54329 Konz, am Marktplatz
Schillerstraße 12, Telefon 0 65 01 - 74 29
Eigene Meisterwerkstatt



Karl-Heinz Bidinger

Badsanierung/Renovierung/Gas-
Heizung/Sanitärinstallation

K.H. Bidinger GmbH

Brunostraße 21

Tel. 0 65 01 - 98 94 48

54329 Konz

Fax 0 65 01 - 98 94 47

*In harmonischer und entspannter Atmosphäre
pflegen wir Haut, Körper und Schönheit durch
fachgerechte Behandlung.
Medizinische Fußpflege und Behandlungen
mit ätherischen Ölen runden unser Angebot ab.*



Im Hause der Post • Am Markt 3 • 54329 Konz
Tel. 06501-600680



Marita Haffinger

Echternacherweg 8 * Tel. 0 65 01 / 79 89

54329 KONZ-Roscheid

Rickes & Petrich
S.r.l.



Edelstahlarbeiten, Designermöbel, Geländerbau

Sie finden uns auf der Herbstmesse in
Luxembourg vom 10.-18. Okt. '98

6, rue de Luxembourg
L-6750 Grevenmacher

Tel. 00352 75-99 10
Mobil 0049 171 310 83 30
Fax 00352 75-99 11



Erich Weber GmbH
Bedachungen

Sabatierstraße 9 54329 Konz-Könen
Telefon 06501-2165 Telefax 06501-5836

Redaktionsschluss

für Heft 4/'98
ist der
15. November 1998

Die neuen Grundbeiträge ab 1.7.1998 pro Monat

Erwachsene	17,00 DM
Jugendliche	13,00 DM
Wehrdienstleistende	13,00 DM
Zivildienstleistende	13,00 DM
Inaktive	7,00 DM
Familienbeitrag	38,00 DM

Die Grundbeiträge sind laut Satzung durch die Mitgliederversammlung zu beschließen. Die Zusatzbeiträge zu den einzelnen Abteilungen bleiben weiter unverändert bestehen. Änderungen hierzu werden laut Satzung vom Gesamtvorstand nach Anhörung der betreffenden Abteilung beschlossen. Zur Zeit sind hier keine Erhöhungen vorgesehen.

Neue Stunden im Fitness-Programm

Aerobic-Mix:

mit Felicia Touré
dienstags 17.45 - 18.45 Uhr im TG
Sportpark

Wirbelsäulengymnastik 50 +

mit Marlies Frick
dienstags 19.45 - 20.45 Uhr im TG
Sportpark (Spiegelsaal)

Hinweis zum Kursprogramm

Auch für den Herbst 98 werden wieder neue Kurse (Orthopädische Rückenschule für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Fünf Tibeter u. weitere) angeboten. Wir sind zur Zeit dabei, die Kurse vorzubereiten. Die genauen Termine werden demnächst bekanntgegeben (Presse/Infoblatt).

Gratulationen

Herzlichen Glückwunsch

...zur Hochzeit der ehemaligen Kassenwartin Karate Dagmar Strack und Ehemann Joachim Bidingen am 25.7.1998. Viel Glück auf dem gemeinsamen Lebensweg!

...den jungen Eltern Patricia und Ralph Remlinger zur Geburt des 2. Sohnes im August 1998.

Wir danken den beiden ganz herzlich dafür, daß sie trotz aller Turbulenzen unser TG Heft termingerecht fertig bekamen!

Personelles

Wir gratulieren unseren Mitgliedern

Frau **Monika Kippe** zum 50. Geburtstag am 8.7.98

Frau **Inge Bartholome** zum 60. Geburtstag am 26.7.98

Frau **Maria Crumbach** zum 60. Geburtstag am 4.9.98

Frau **Beate Hippchen** zum 50. Geburtstag am 11.9.98

Herzlichen Glückwunsch!

Rollofit - Super Herbstangebot

(gültig vom 01.09. - 31.10.1998)

10 er Karte Mitglieder 60,00 DM

Nichtmitglieder 80,00 DM

**Rufen Sie einfach an
und vereinbaren Sie
einen kostenlosen Probetermin!**

☎ 06501/2061 ☎



Basketball: Rückblick und Vorschau

Die Basketballabteilung der TG Konz hat die letztjährige Saison mit sehr positiven Ergebnissen zu Ende geführt:

Die erste Herrenmannschaft, die in der gesamten Saison im oberen Tabellendrittel und sogar um die Meisterschaft mitgekämpft hat, belegte schließlich einen beachtlichen 3. Platz in der Bezirksliga.

Bei der zweiten Herrenmannschaft gab es lange ein zähes Ringen: Nachdem sie in der abgelaufenen Saison den ersten Tabellenplatz in der B-Klasse innehatte, mußte sie noch in eine im Nachhinein unsinnige Relegation, um den Aufstieg in die A-Klasse zu sichern. Dies gelang schließlich, so daß wir der zweiten Mannschaft an dieser Stelle zum Aufstieg gratulieren können.

Für die dritte Herrenmannschaft sah es abschließend auch noch ein wenig freundlicher aus, da sie es mit einem fulminanten Sieg im letzten Saisonspiel schaffte, den letzten Tabellenplatz an den harten Konkurrenten Gerolstein abzugeben.

Den Damen schließlich gelang es, in ihrer ersten Landesligasaison den Klassenerhalt zu sichern. Dies war sicher auch ein Verdienst ihres langjährigen Trainers Peter Sloboda, der uns leider in der nun kommenden Saison nicht mehr zu Verfügung stehen wird, da er dem Ruf ins Ausland (USA) gefolgt ist.

Doch wie sieht es in der bald startenden Saison aus?

Die Damen werden in nahezu unverändertem Kader auflaufen können und versuchen, das Ergebnis der letzten Saison zu toppen. Hierzu konnte mit Dirk Mader ein in der Basketballregion bekannter, hoffnungsvoller Trainer verpflichtet werden. Da sie nun ihre zweite Landesligateilnahme starten und damit das höherklassige Flair kennen, sollte ihnen so mancher Erfolg mit Ruhe und Ausgeglichenheit sicher gelingen.

Im Herrenbereich hingegen hat sich einiges verändert:

Zunächst das Schlimmste: Die dritte Mannschaft hat sich aufgelöst. Es stellt sich die Frage, wo in Zukunft der Spaßfaktor bleibt. Dies hängt in erster Linie damit zusammen, daß die erste Mannschaft einen erheblichen Aderlaß verkraften mußte: Viele Leistungsträger kehrten der Mannschaft aus beruflichen bzw. privaten Gründen den Rücken, unter anderem auch der Trainer Stefan Zenzen, der zu seinem "Mutterverein" PST Trier zurückgekehrt ist und dort die Landesligamannschaft betreut. An seiner Stelle übernimmt Holger Schlichte, der ehemalige Trainer der zweiten Mannschaft, das Kommando. Er bringt viele talentierte, junge Spieler

aus seiner Ex-Mannschaft mit. Hier zählt sich aus, daß die Abteilung in den vergangenen Jahren eine gute Jugendarbeit geleistet hat, da nun die Möglichkeit besteht, die entstandenen Lücken aus den eigenen Reihen zu schließen.

Es wird mit dieser neuformierten Mannschaft sicherlich nicht einfach werden, das erklärte Saisonziel "Klassenerhalt" zu verwirklichen, mit großem Einsatz und etwas Glück sollte dies jedoch zu schaffen sein.

Die zweite Mannschaft präsentiert sich dementsprechend in der kommenden Saison auch in einer veränderten Aufstellung. Mit Hans-Peter ("Hanni") Holbach konnte ein Trainer aus den eigenen Reihen gefunden werden, der versuchen muß, aus den verbliebenen Spielern der ehemaligen "Zweiten" und den Leistungsträgern der letztjährigen "Dritten" einen schlagkräftigen Kader zu bilden, der den Klassenerhalt in der A-Klasse schafft.

Im Jugendbereich soll auch zukünftig der positive Trend der letzten Jahre fortgesetzt werden.

Die Jungsten (Minis und D-Jugend) trainieren zusammen unter der Leitung des neuen Trainers Christian Reuter und werden versuchen, bei Turnieren bzw. in der Meisterschaft erste Erfolge zu erringen.

Der Großteil der letztjährigen D-Jugend ist zwischenzeitlich altersbedingt in der C-Jugend aktiv und wird unter dem Trainer Stéphane Said alles versuchen, die Erfolge des letzten Jahres zu wiederholen.

Die männliche B-Jugend trainiert zukünftig mit dem neuen Coach Roland Schick, der die Nachfolge von H.-P. Holbach antritt, der wie erwähnt im Seniorenbereich tätig ist.

Nach langer Zeit gibt es auch endlich wieder eine weibliche Jugendmannschaft in der Basketballabteilung, eine Mischung aus B- bzw. A-Jugendlichen. Zum diesjährigen Spielbetrieb reicht es noch nicht, für die kommende Saison ist allerdings eine Teilnahme an der Wettkampfrunde geplant. Dieses Team wird von Christiane Holbach betreut.

Für alle Jugendmannschaften gilt, daß jedes Training offen für Neu- bzw. Wiedereinsteiger in den Basketballsport ist. Unsere Trainer freuen sich, neue Gesichter und Talente begrüßen zu dürfen. Die entsprechenden aktuellen Trainingszeiten sind im Extrateil dieses Heftes abgedruckt.

Heimspiele im Seniorenbereich:

Damen I: Landesliga

So., 20.09.1998: 15.00 Linz

So., 04.10.1998: 13.00 Neustadt

So., 18.10.1998: 17.00 Trimmelt

So., 08.11.1998: 13.00 Horchheim

Herren I: Bezirksliga:

So., 27.09.1998: 17.00 TVG III

So., 04.10.1998: 17.00 MJC II

Sa., 17.10.1998: 17.00 Wengerohr

So., 08.11.1998: 15.00 Zell

Herren II: A-Klasse:

So., 27.09.1998: 15.00 Mariahof

So., 04.10.1998: 15.00 ETuS

Sa., 10.10.1998: 19.00 Gerolstein

So., 18.10.1998: 15.00 TVG IV

2. Herrenmannschaft in die A-Klasse aufgestiegen

Einen großen Erfolg konnte die zweite Herrenmannschaft nach Abschluß der Saison 1997/98 feiern:

Mit einer fast makellosen Bilanz von 30:2 Punkten nach Beendigung der Spielrunde hat die Nachwuchsmannschaft ihr hoch gestecktes Saisonziel erreicht und spielt im kommenden Jahr in der A-Klasse Trier um Punkte und Meisterschaft.

Möglich wurde diese bemerkenswerte Leistung durch hohen Trainereinsatz, Teamgeist und Willensstärke. Die Mannschaft hat über einen langen Zeitraum hart und entschlossen gearbeitet und sich diesen Aufstieg, der natürlich auch ein großer Erfolg für unsere Abteilung ist, redlich verdient.

Ich gratuliere meiner Mannschaft zu ihrer überzeugenden Leistung und hoffe, daß es dem Team gelingt, sich im "Oberhaus" zu etablieren.

Für die zweite Herrenmannschaft spielten in der Saison 1997/98:

Holger Bollig (Flugel/Forward)

Christian Frenzer (Flugel)

Hans-Peter Holbach (Flugel)

Stefan Holbach (Center)

Peter Kowoll (Center)

Markus Niederprum (Flugel/Forward)

Marco Reinsbach (Flugel)

Christian Reuter (Aufbau)

Roland Schick (Aufbau)

Markus Schlegel (Flugel)

Michael Thommes (Center)

Marco Willems (Flugel)

Stephan Zender (Flugel)

Holger Schlichte,
Trainer der zweiten Herrenmannschaft



Mixed Turnier der Giganten in Konz

IV Römer- und Barbarencup vom 24. - 26.04.1998

Als die Gäste am Freitagabend nach und nach eintrudelten, machten wir "Große Augen" ...



...Diese Mannschaft wollte sich dem Kampf der Giganten stellen (größter Mann: 2,21m, größte Frau: 1,93m) und ist jetzt sogar "Bundesliga-erfahren"!

Beteiligt waren: Ute B., Martina V., Gitta A., Thomas O., Antje D., Dieter R., Mike J.

(hintere Reihe von links nach rechts), Frank H., Patrice A., Christiane H., Birgit B. (vordere Reihe von links nach rechts)



Manchmal gaben wir beim Spiel gar nicht so ein schlechtes Bild ab!



Auch am Samstagabend feierten die Teams noch einmal ausgelassen, bevor sie am Sonntag wieder nach Hause fuhren (den weitesten Weg hatten die Mannschaften aus Kiel und München).



Auch wenn es zeitweise etwas chaotisch war (zu wenige Brötchen zum Frühstück, der "Organisator" verschollen usw.) hatten wir alle unseren Spaß, was wohl auch die Hauptsache bei einem solchen Turnier ist!

Weibliche B-Jugend bringt Leben in die Turnhalle

Hallo! Wir sind ein Haufen aufgeweckter Mädels und jagen seit einigen Wochen jeden Dienstag einen großen roten Ball!

Was das soll, wissen wir manchmal auch

nicht so genau. Was wir wissen ist, daß es einen riesigen Spaß macht und daß sich unsere Trainerin die größte Mühe gibt, uns etwas beizubringen.

Wir haben eigentlich nur ein Problem: wir brauchen noch ein wenig Verstärkung!

Also, wenn Du gerne Basketball spielst, gut

drauf und zwischen 13 und 16 Jahre alt bist, dann schau doch einfach mal vorbei. Wir trainieren jeden Dienstag von 18.30 bis 20.00 Uhr in der Konzer Gymnastikhalle. Es ist egal, ob Du Anfänger oder Fortgeschrittene bist, wir freuen uns auf Dich!

FÜR DEN, DER DAS BESONDERE LIEBT



KONZ-AM MARKT-17

Öffnungszeiten Mo. - Fr. 8.30 - 18.00 Uhr
18.00 - 20.00 Uhr nach Terminabsprache
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr



Handel - Handwerk - Industrie

Nikolausstr. 21 54329 KONZ
Telefon 06501-99183 Telefax 06501-99185

- Personal Computer
- Telefaxe
- Funktelefone
- Zubehör
- Beratung
- Schulung
- Service

Für mich heißt sichere Zukunft "Future"!

Denn bei »Future«, dem flexiblen Einstiegs-Programm der Allianz, haben Sie fünfmal Sicherheit pur. Zum Beispiel mit einer Unfall-, Haftpflicht-, Hausrat-, Verkehrs-Rechtsschutz- und Lebensversicherung. Für alle unter 25 Jahren. Und schon ab 89 DM im Monat.

Entscheiden
Sie selbst,
wieviel Sicherheit
Sie wollen.
Hoffentlich
Allianz versichert.

Helmut Baer
Versicherungsfachmann (BWW)
Generalvertretung der
Frankfurter Allianz Versicherungs AG
Konstantinstr. 30a
Tel. 06501/2735
54329 Konz

Allianz



Geschäftsführer: Mario Reduch

Ihr Elektrofachgeschäft für:

- Hausgeräte-Kundendienst
- Elektroheizung
- SAT-Anlagen
- Planung u. Ausführung
- Elektroinstallationen
- Lichttechnik

54329 KONZ
Karthäuser Straße 81 (Ecke Moselstraße)
Telefon 0 65 01 / 2845 u. 59 36 • Fax 59 36

DIE Pizzeria in Konz

Wir liefern Ihnen die
gewohnt gute Qualität
auch zu Ihnen nach Hause



**Pinocchio -
Helmservice**
Rufen Sie an
06501/5058 & 998140
Fax 998141

Granastraße 90
Konz

Mittwochs Ruhetag
Alle Gerichte zum Mitnehmen

Bestattungen Gardinenhaus



Inhaber Christa Peifer geb. Schlegel
Bahnhofstraße 39/40 • 54329 KONZ • Tel. 06501/5306

Seit 1979 Ihr fairer Partner



Tel. 0651/5165

Fax 5 26 64

Im Paulinsgarten 7 • 54292 Trier- Ruwer

Computer * Software * EDV-Zubehör
Bürotechnik * Kopierer * Faxgeräte

Ihr Glasspezialist **GLAS BÄR**

Fachbetrieb für:

- Reparaturverglasungen
- Bleiverglasungen
- Spiegel • Dachverglasungen
- Schleifarbeiten
- Isolierverglasungen
- Ganzglasanlagen, Ganzglastüren und Duschkabinen



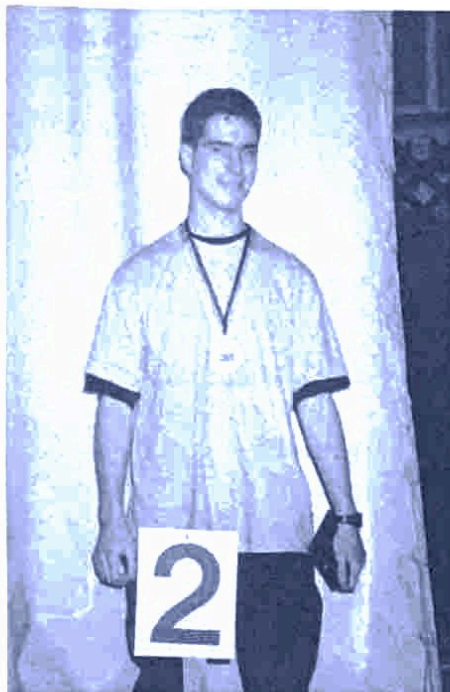
54329 Konz • Karthäuserstraße 112
Tel. 0 65 01 / 58 07 • Fax 0 65 01 / 44 50



Dirk Nober - Deutscher Vize-Meister

Deutsche Meisterschaften
im Feldbogenschießen

Die Deutschen Meisterschaften im Feldbogenschießen wurden in diesem Jahr in Elmstein in der Pfalz ausgetragen. Über 200 Teilnehmer aus allen Landesverbänden hatten sich für diese Titelkämpfe qualifiziert, unter ihnen auch Dirk Nober von der TG Konz. Langsam aber sicher rückt der 18jährige mit seinen Leistungen an die deutsche Spitze heran. Nachdem er im vergangenen Jahr bei den Deutschen Hallenmeisterschaften mit seinem dritten Platz bei den Junioren seinen bisher größten Erfolg feiern konnte und mit dem fünften Platz bei der DM in der Disziplin Feldbogen in der Schützenklasse wieder von sich reden machte, sorgte er auch bei dieser Meisterschaft für Aufsehen.



Als 8. Platzierte der Deutschen Rangliste war er zu diesem Wettbewerb angetreten, bestens vorbereitet durch seine Trainerin Jutta Weyand. Nach dem ersten Tag, an dem der bekannte Kurs geschossen wurde, lag er noch mit 293 Ringen auf dem 8. Platz. Am zweiten Tag lief er dann jedoch zur Bestform auf und beendete die Runde mit den unbekannten Entfernungen mit 320 Ringen. Diese hervorragende Leistung bescherte ihm am Ende den 2. Platz, ließ er doch fast alle Schützen aus dem Bundeskader hinter sich. In der Deutschen Rangliste kletterte er durch diese tolle Leistung vom 8. auf den 5. Rang und kann sich nun berechnete Hoffnungen machen, in den Nationalkader berufen zu werden.

Jutta Weyand

Ruth Mischo siegt im Finale

Landesmeisterschaften im Bogenschießen

Ende Juni wurden die Landesmeisterschaften in der Disziplin "Fita im Freien" in Köln ausgetragen. Rund 270 Schützen ermittelten in den verschiedenen Klassen ihre Meister.

Wieder einmal machte insbesondere der Konzer Nachwuchs mit guten Leistungen auf sich aufmerksam. Fabienne Reinert konnte sich gegenüber dem vergangenen Jahr deutlich steigern und belegte in der Schulerklasse weiblich mit sehr guten 591 Ringen den zweiten Platz hinter Katja Elendt (597 Ringe) aus Siegburg. Mit diesem Ergebnis hat sie sich sicher für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften, die Ende August in Hamburg ausgetragen werden, qualifiziert. Dirk Nober kann sich ebenso auf die DM in Hamburg vorbereiten. Mit 599 Ringen siegte er in der Juniorenklasse deutlich vor Sebastian Vorkamp (576 Ringe) aus Bottrop und Marco Fleischmann (557 Ringe) aus Oberhausen. Stephanie Müller konnte bei ihrer ersten Landesmeisterschaft "Fita im Freien" überzeugen und belegte bei der weiblichen Jugend mit 522 Ringen Rang 3.

Die Konzer Damen sind immer wieder für Medaillen gut. Ruth Mischo, Karina Repey und Dr. Ursula Dony sicherten sich in der Mannschaftswertung mit guten Leistungen, allen voran Ruth Mischo, die Vizemeisterschaft bei den Damen. In der Einzelwertung zeigte sich Ruth Mischo, die nach dem Vorkampf mit 553 Ringen noch den fünften Platz belegte, von ihrer besten Seite und erkämpfte sich in einem spannenden Finale den ersten Platz vor Christine Jungbluth, Idar-Oberstein und Margret Szukaj, Aldenrade-Fahrn.

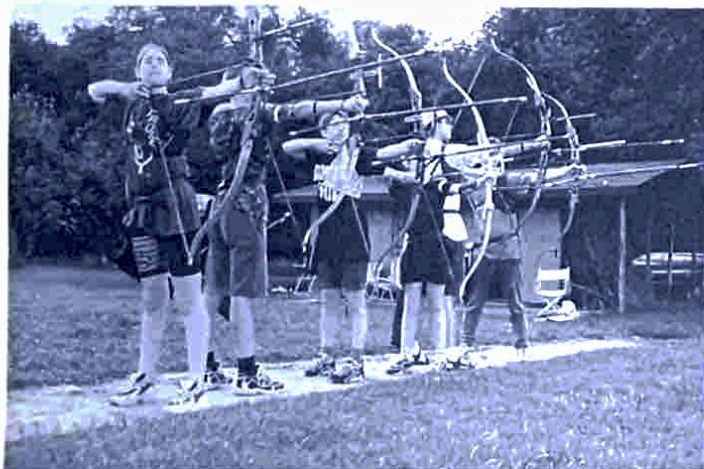
Dirk Nober verteidigt souverän den Titel

Landesmeisterschaften
im Feldbogenschießen

Kürzlich wurden die Landesmeisterschaften im Feldbogenschießen in Konz-Oberemmel ausgetragen. Über 120 Schützen waren eingeladen, in den verschiedenen Klassen ihren Meister zu ermitteln und sich durch gute Leistungen für die im August stattfindenden Deutschen Meisterschaften zu qualifizieren. Zwei Kurse aus jeweils 12 Scheiben bestehend, einmal mit bekannten und einmal mit unbekannten Entfernungen, mußten geschossen werden.

Nach zwei spannenden Runden stand schließlich Dirk Nober, TG Konz, als Sieger

in der Schützenklasse (olympischer Bogen) fest. Nach hervorragenden 171 von 180 möglichen Ringen in der ersten Runde verwies der 8. der Deutschen Rangliste Feldbogen, mit einer Gesamttringzahl von 311 Ringe Gerd Szell (306 Ringe) aus Haag und den Konzer Michael Smyk (301 Ringe) auf die Plätze. Diese Ergebnisse bedeuteten auch in der Mannschaftswertung mit 861 Ringen den 1. Platz für die TG Konz I, die Mannschaft wurde komplettiert von Erwin Biewer, vor Oberhausen und Konz II mit Jens Nober, Ruth Mischo und Dr. Manfred Dony, der in der Altersklasse Rang 2 belegte. Ruth Mischo (269 Ringe) erreichte bei den Damen den 2. Platz hinter Christine Jungbluth (283 Ringe/Idar-Oberstein). Bei den Jugendlichen sicherte sich Boris Cammisar, TG Konz mit 215 Ringen Gold vor dem Oberhausener Helge Bernhardt (204 Ringe). Weitere erste Plätze für die TG Konz sicherten sich Dr. Ursula Dony, Damen-Altersklasse, und Stephanie Müller, Jugendklasse weiblich, und Fabienne Reinert, Schulerklasse weiblich.



Gemeinsam trainieren
gemeinsam zum
Erfolg kommen



Abteilungsleiter: Toni Scheer
54329 Konz
Tel. 0 65 01 / 28 38

Gisela Frank
54329 Konz
Tel. 0 65 01 / 1 56 73

BREITENSport

Fahrt zum Festspielhaus Baden-Baden

Für Februar 1999 ist eine Tagesfahrt in die Kulturstadt Baden-Baden geplant. Dieser elegante Kulturpalast Deutschlands ist

erlebenswert. Auch ein Besuch der Curuculla-Thermen, das modernste Bad sowie eine Führung im Spielcasino sind nach Wunsch möglich.

Wer diesen besonderen Kulturtag miterleben möchte, melde sich bitte bei

Ilse Fuchs, Telefon 06501/150 558

Zusammenlegung der Wassergymnastikgruppen

Ab sofort findet die Wassergymnastik für jedermann und für Senioren mittwochs von 16.15 Uhr bis 16.45 im Hallenbad Konz statt. Die Donnerstagsstunde fällt weg.



Abteilungsleiter: Christof Piskol

Tel. 06 51 / 800 665

KARATE

Die weibliche Jugend-Mannschaft der TG Konz wurde in Hamburg deutscher Meister im Kumite.

Qualifiziert hatten sich die Mädchen (14-17 Jahre) bei den Rheinland-Pfalz Meisterschaften im März 1998 in Edenkoben.

Verstärkt durch 2 Kampferinnen aus dem befreundeten Dojo Walferdange in Luxemburg, reiste man am 27.06.1998 nach Hamburg zur Teilnahme an der deutschen Meisterschaft.

Die erste Kampfbegegnung stand gegen Stollberg (Nordrhein-Westfalen) an. Hier siegte die TG Konz klar mit 3:0. Anschließend besiegte man Mannheim (Baden-Württemberg) und Waltershausen (Thüringen). Somit stand der Sieger in Pool A fest. In Pool B qualifizierte sich Berlin für das Finale; so hieß der Endkampf: TG Konz gegen Nippon Berlin. Nach spannenden Kämpfen siegte die TG Konz mit 2:1 und wurde somit deutscher Meister der weiblichen Jugend 1998 in Kumite.

Für die TG Konz kämpften Tessy Scholtes, Karolin Kalabis, Sarah Hein, Akbus Sonnur und Koral Kraus.

Der Lernexpress für Qualität



**Effektive Nachhilfe
&
Berufsvorbereitung**

Durch qualifizierte Lehrkräfte
in Kleingruppen.

Lernexpress

Wir bringen Dich weiter.

ibis acam

Konstantinstraße 50-52 • 54329 Konz
Telefon 0 65 01 - 2073



Rheinland-Seniorenmeisterschaften Drei Titel für Winfried Weires

Austragungsort der diesjährigen Rheinland Seniorenmeisterschaften war wie 1997 Betzdorf im Westerwald. Als erster Athlet der LG Saar-Mosel ging Wolfgang Hertel an den Start. Wie ein Jahr zuvor siegte er souverän über 5000 m in der Altersklasse M 55 mit der hervorragenden Zeit von 16:42,55 Minuten.

Winfried Weires begann den Wettkampf mit dem Weitsprung. Nach einer guten Serie von vier Sprüngen über 5,30 m sicherte er sich den Titel in der AK M 45 erst mit dem letzten Sprung von 5,42 m. Im anschließenden 100 m Sprint verbuchte er seinen zweiten Titel. Über 400m hatte er dann ausgangs der zweiten Kurve einen leichten Leistungseinbruch. So reichte es in dieser Disziplin bei strömendem Regen "nur" zu Platz 3. Zum Abschluß des Tages holte er sich seinen dritten Titel im 200 m Sprint.

Gustav Geipel fand nicht zu seinem gewohnten Leistungshoch, zum Teil auch bedingt durch die widrigen Witterungsverhältnisse. Eine übersprungene Höhe von 1,70 m reichte

aber trotzdem noch zu Platz 2 im Hochsprung der AK M 40.

Erwin Schu, Jahrgang 1933, sicherte sich mit 15,90 Sekunden über 100 m Bronze in der AK M 65.

Rheinland-Mehrkampfmeisterschaften in Emmelshausen

Sieg und Rheinlandrekord für die Mannschaft der LG Saar-Mosel!

Jörg Skalbana, bereits Rheinland- und Rheinland-Pfalzmeister über 80 m Hürden, schnappte sich auch den Rheinland-Titel im Vierkampf vor seinem Team-Kollegen Gregg Quainoo. Obwohl Gregg in drei Disziplinen die Highlights setzte, 1,76 m im Hochsprung, 8,93 s über 75 m und 6,00 m im Weitsprung konnte Jörg durch die beste Leistung im Kugelstoßen (12,58 m) die Gesamtwertung im Vierkampf der Schüler A gewinnen.

Von den ersten 6 Plätzen wurden Platz eins bis Platz vier und Platz 6 von LG Saar-Mosel Athleten belegt. Für die Mannschaftswertung ergab das eine Gesamtsumme von 10774



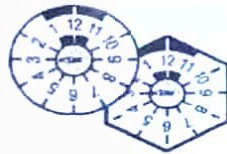
Rheinland-Mehrkampfmeisterschaften:
Rang 5 für Elisabeth Lehmann im Siebenkampf (5te v.l.)

Punkten. Damit wurde die alte Rheinland-Bestmarke um über 800 Punkte übertroffen.

Die einzelnen Plazierungen und Ergebnisse:
Vierkampf Schüler A: M 15: 1. Jörg Skalbana 2318 P, 2. Gregg Quainoo 2275 P, 3. Ingo Wiesel 2120 P, 4. Christoph Doletschek 2080 P, 6. Harald Fiebig 1981 P, M 14: 5. Sascha Thies 1800 Punkte.

Mannschaftswertung Vierkampf: 1. LG Saar-Mosel 10774 Punkte (Skalbana, Jörg – Quainoo, Gregg – Wiesel, Ingo – Doletschek, Christoph – Fiebig, Harald)

Kfz-Prüfstelle Konz-Könen



Ihr Partner für Abgas- und Hauptuntersuchung

Gewerbegebiet Konz-Könen,
in Nähe Fa. Zettelmeyer

Täglich von 15.00 - 18.00 Uhr Tel. 99040

Zusätzlich montags von 9.00 - 12.00 Uhr

Alle Prüfungen erfolgen im Auftrag der amtlichen Kfz-Prüfstelle. Überwachungsorgans der KUS m.V.

■ Öl-Gasfeuerung ■ Wärmepumpen ■ Sanitäre Anlagen ■ Kundendienst ■

LANGE

Sanitär -
Heizungsbau

Brunostr.86 54329 KONZ Tel.06501-3736

Fahrschule MERTZ



3 x in Konz, dadurch
jeden Tag Unterricht

Ausbildung / Prüfung
Trier o. Saarburg

KONZ Beethoven-Galerie
Karthäuserstraße
Oberemmel

06501 99420 06501 99420 06501 99420

»Konzer Saunabad«

und Massagepraxis
im Hallenbad • Inh. H. Schulte

- Bräunungsgeräte •
- Frischluftraum •
- med. Fußpflege

Telefon 1 61 61 • Parkplätze

Wochentag	Übungszeit	Art der Veranstaltung	Übungsleiter	Halle
Abteilung: BALLETT		Herr Kostov		
Mittwoch	15.30- 16.30 16.30- 17.30	Gruppe 1 Gruppe 2	Herr Kostov Herr Kostov	Spiegelsaal Spiegelsaal
Abteilung: BASKETBALL		Udo Frenzer	Tel. 06501/5735	
Montag	16.00- 17.30 18.00- 19.30 18.00- 19.30 19.30- 21.00	männl. B - Jugend Damen I Herren II Herren I	Roland Schick Dirk Mader H.-P. Holbach Holger Schlichte	St.Nik.Halle S.-M.-H. S.-M.-H. S.-M.-H.
Dienstag	15.00- 17.00 18.30- 20.00	männl. C - Jugend 84/85 männl. B - Jugend	Stéphane Said Roland Schick	S.-M.-H. Gymn.Halle
Mittwoch	16.00- 17.30	MINIS / D-Jugend	Christian Reuter	St.Nik.Halle
Donnerstag	18.00- 20.00 20.00- 22.00	Damen I Herren II	Dirk Mader H.-P. Holbach	S.-M.-H. Gymn.Halle
Freitag	15.30- 17.00 15.30- 17.00 18.30- 20.00	weibl. B / A-Jugend männl. C - Jugend Herren I	Christiane Holbach Stéphane Said Holger Schlichte	S.-M.-H. S.-M.-H. Gymn.Halle
Abteilung: BOGENSPORT		Jutta Weyand	Tel.06501 / 5170	
Montag	16.00- 18.00 18.00- 20.00	Gruppe I Gruppe II	Jutta Weyand Heri Jonas	Halle "Am Tunnel" Halle "Am Tunnel"
Mittwoch	16.00- 18.00 18.00- 20.00	Gruppe I Gruppe II	Jutta Weyand Erwin Biewer	Halle "Am Tunnel" Halle "Am Tunnel"
Freitag	16.00- 18.00	Gruppe I	Jutta Weyand	Halle "Am Tunnel"
An allen anderen Tagen: freies Training für alle Erwachsenen				
Abteilung : BREITENSport DAMEN UND HERREN		Toni Scheer Gisela Frank	Tel. 06501 / 28 38 Tel. 06501/ 15673	
Montag	10.00- 11.00 15.00- 16.00 18.30- 19.30 19.00- 20.00 19.30- 20.30 20.00- 21.00 20.30- 21.30	Aerobic Mix Bodystyling E Aerobic / Workout / Stretching F Rhythmische Gymnastik Damen Aerobic / Workout / Stretching F Rhythmische Gymnastik Damen Aerobic / Workout / Stretching E	Marlies Frick Mechthild Schneider Beate Jochem I. Achtermann Felicia Toure Ilse Fuchs Nicole Marzi	TG Sportpark G.S.-M.-H. Gymn.Halle TG Sportpark Gymn.Halle TG Halle Gymn.Halle
Dienstag	09.00- 10.00 18.30- 20.00 19.30- 20.30	Good morning workout "Bauch-Beine-Po" Aerobic Mix Bodystyling E	Marlies Frick Felicia Toure Mechthild Schneider	TG Sportpark St.Nik.Halle G.S.-M.-H.
Mittwoch	10.00- 11.00 17.45- 18.45 19.00- 20.15 19.30- 20.30 20.30- 22.00	Gymnastik / Stretching Teen-Aerobic Skigymnastik, Konditionsgymnastik Rhythmische Gymnastik Damen Rhythmische Gymnastik Damen	Mechthild Schneider Beate Jochem Manon Erschens I. Achtermann I. Achtermann	TG Sportpark Spiegelsaal Gymn.Halle Kloster - K. Kloster - K.
Donnerstag	9.00- 10.00 17.45- 18.45 19.30- 20.30 20.30- 21.30	Aerobic Mix Bodystyling Aerobic Mix F Aerobic Mix E	Marlies Frick Mechthild Schneider Felicia Toure Tanja Schuler	TG Sportpark TG Sportpark G.S.-M.-H. G.S.-M.-H.
Freitag	20.00- 22.00 20.30- 22.00	Breitensport Herren Trimming für Sie und Ihn	Dieter Ehrlich Eckh. König	Gymn.Halle St.Nik.Halle
AEROBIC: Abwechslungsreiches Programm (High/Low-Impact, Intervall-Training, Heavy Hands) E=Einsteiger F=Fortgeschrittene				
Abteilung : GESUNDHEITSSPORT				
Montag	9.00- 10.00	Wirbelsäulengymnastik	Marlies Frick	TG Sportpark
Dienstag	18.45- 19.45 19.45- 20.45	Wirbelsäulengymnastik Wirbelsäulengymnastik 50+	Marlies Frick Marlies Frick	TG Sportpark TG Sportpark
Mittwoch	18.45- 19.45 19.45- 20.45	Wirbelsäulengymnastik *WSG *Kraft-Aerobic	Marlies Frick Marlies Frick	TG Sportpark TG Sportpark
*Kraft-Aerobic: Übungen der WSG, integriert in ein Kraft-Ausdauer-Programm				

TG Sportkompas 3/98

Tel. 06501/2061

Wochentag	Übungszeit	Art der Veranstaltung	Übungsleiter	Halle
Abteilung : HANDBALL		Johannes Peters	Tel. 06501 / 83-192	
Montag	16.00- 17.30	männl. C-Jugend	Oliver Schneider	Saar-Mosel-Halle
Dienstag	17.15- 18.30	männl. B-Jugend	St. Jahnen	Sport-u. Fest-Halle
	17.15- 18.30	weibl. A-Jugend	K.H. Hilt	Saar-Mosel-Halle
	18.30- 20.00	männl. A-Jugend	K.H. Hilt	Saar-Mosel-Halle
	20.00- 22.00	Senioren I + II	Robert Pose	Saar-Mosel-Halle
Mittwoch	17.00- 18.30	männl. C-Jugend	Oliver Schneider	Saar-Mosel-Halle
	20.00- 22.00	Damen	M. Chandony	Saarburg
	20.10- 21.40	Senioren III	Peter Lauterborn	Sport-u. Fest-Halle
Donnerstag	17.15- 18.30	weibl. A-Jugend	K.H. Hilt	Sport-u. Fest-Halle
	18.30- 20.00	männl. A-Jugend	K.H. Hilt	Sport-u. Fest-Halle
Freitag	17.15- 18.45	männl. B-Jugend	Stefan Jahnen	Saar-Mosel-Halle
	18.30- 20.00	Damen	M. Chandony	Saar-Mosel-Halle
	19.30- 21.00	Senioren II	Gerd Riss	Saar-Mosel-Halle
	20.00- 22.00	Senioren I	Robert Pose	Saar-Mosel-Halle
Abteilung: KARATE		Christof Piskol	Tel. 0651 / 800 665	
Montag	19.00- 20.00	Krafttraining	Dietmar Spang	Kraftraum
	20.00- 20.30	Aufwärmtraining/Stretching	Spang	Gymn. Halle
	20.30- 22.00	Anfänger	Christof Piskol/H. Hohmann	Gymn. Halle
		Leistungsgr. Sen. + Sen.	Spang	Gymn. Halle
Dienstag	18.00- 19.30	Junioren	Spang/Matthieu	Gymn. Halle
	18.00- 19.30	Jugend	Piskol	Gymn. Halle
	18.00- 19.30	Kinder	E. Gerhartz	Gymn. Halle
Donnerstag	18.00- 19.30	Leistungsgruppe Junioren + Jugend	Spang/Matthieu/Kiefer	TG Sportpark
	19.30- 21.00	Senioren ab 35 J.	Spang/Gerhartz/Kiefer	TG Sportpark
Freitag	18.00- 20.00	Junioren	Spang/Matthieu/Kiefer	Gymn. Halle
		Jugend	Piskol/Tschepe	Gymn. Halle
		Kinder	Gerhartz	Gymn. Halle
	19.45- 21.30	Anfänger	Piskol/Hohmann	Gymn. Halle
		Senioren	Spang/Matthieu	Gymn. Halle
		Leistungsgruppe Senioren	Kiefer	Gymn. Halle
Samstag	13.30- 15.30	Zusatztraining I. Leistungsgruppe	Dietmar Spang	Gymn. Halle
	15.30- 16.30	Zusatztraining I. Leistungsgruppe	Dietmar Spang	Kraftraum
Abteilung: LEICHTATHLETIK LAUFTREFF		Winfried Weires Uwe Lellinger	Tel. 06501/4235 Tel. 06501/4612	
Montag	17.30- 18.30	Leichtathletik ab 5-8 Jahre	M. Laudwein	St.Nik.Halle
	16.00- 18.00	Leichtathletik ab 12 Jahre	Winfried Weires	Stadion/SMH
	17.00- 19.00	Krafttraining	Michael Riehm	Kraftraum S.M.H.
Dienstag	17.30- 19.00	Leichtathletik 9-11 Jahre	M. Laudwein	TG Sportpark
	17.30- 19.00	Lauftreff f. Fortgeschrittene	Uwe Lellinger	Stadion
	19.00- 20.00	Lauftreff f. Anfänger	Hans Burkholz	Stadion
Mittwoch	17.15- 19.00	Leichtathletik ab 12 Jahre	Weires/Kletke	Gymn.Halle
	18.00- 20.00	Krafttraining	M. Gerdts	Kraftraum S.M.H.
Donnerstag	17.30- 19.00	Lauftreff f. Fortgeschrittene	Uwe Lellinger	Stadion
	19.00- 20.00	Lauftreff f. Anfänger	Hans Burkholz	Stadion
Freitag	16.00- 18.00	Leichtathletik ab 12 Jahre	Weires/Kletke	Stadion/GSMH
Samstag	15.00- 17.00	Krafttraining	Thorsten Weires	Kraftraum S.M.H.
Sonntag	10.00- 12.00	Lauftreff für Fortgeschrittene	Uwe Lellinger	Stadion
	10.30- 12.30	Sportabz./Training u. Abnahme	Kletke/Müller-Greis	St.Nik.Halle
Abteilung: SCHWIMMEN		Willi Bartholome	Tel. 06501/ 3044	
Montag	17.00- 18.00	Anfänger	Volker Maurer	Hallenbad
	18.00- 19.00	Fortgeschrittene	Inge Bartholome/S. Mackenberg	Hallenbad
Dienstag	16.30- 17.30	Anfänger	E. Trauden/M. Kugel	Hallenbad
	17.30- 18.30	Nachwuchstraining	A. Bartholome	Hallenbad
	17.30- 19.00	Wettkampfmannschaft	W. Kugel	Hallenbad
Donnerstag	17.00- 18.00	Fortgeschrittene	Maurer/Bartholome	Hallenbad
	18.00- 19.30	Wettkampfmannschaft	W. Bartholome/W. Kugel	Hallenbad
Samstag	17.00- 18.30	Wettkampf	Willi Bartholome	Hallenbad
	18.15- 19.00	Sportl. Freizeitschwimmen ab 20 J.	Achim Bartholome	Hallenbad

Wochentag	Übungszeit	Art der Veranstaltung	Übungsleiter	Halle
Abteilung: TANZSPORT		Hartmut Kasel	Tel. 0651/34066	
Montag	21.00- 22.00	Breitensportgruppe 1	Hr. u. Fr. Kasel	TG Sportpark
Dienstag	20.00- 21.00	Breitensportgruppe 1	Hr. u. Fr. Kasel	TG Sportpark
	21.00- 22.00	Breitensportgruppe 2	Hr. u. Fr. Kasel	TG Sportpark
Mittwoch	20.50- 21.50	Breitensportgruppe 1	Hr. u. Fr. Kasel	TG Sportpark
Donnerstag	19.00- 20.00	Jugendgruppe 1	Hr. u. Fr. Kasel	TG Sportpark
	20.00- 21.00	Breitensportgruppe 1	Hr. u. Fr. Kasel	TG Sportpark
	21.00- 22.00	Breitensportgruppe 2	Hr. u. Fr. Kasel	TG Sportpark
Freitag	20.00- 21.00	Freies Training	nach Absprache	G.S.-M.-H.
Abteilung: TISCHTENNIS		Thomas Bruckmann	Tel. 06501/5565	
Montag	16.00- 17.30	III. Schüler / Anfänger	P. Fritscher/H. Kaiser	Lorenz-Kellner H.
	17.30- 19.00	Jungen / Mädch. / I.+II. Schüler	P. Fritscher/H. Kaiser	Lorenz-Kellner H.
	19.00- 22.00	Leistungstraining Damen + Herren	Stephan Kaiser	Lorenz-Kellner H.
	ab 17.00	Wettkämpfe II. Schüler		
	ab 19.30	" II. Damen, IV. Herren		
Dienstag	17.00- 19.00	Anfänger/Fortgeschrittene	M. Fritscher/J. Kaiser	Lorenz-Kellner H.
	19.00- 22.00	Hobby	Mannschaftsführer	Lorenz-Kellner H.
	ab 17.30	Wettkämpfe III. Schüler		
	ab 18.30	Wettkämpfe Jungen		
	ab 19.00	Wettkämpfe VI. Herren		
	ab 19.30	" V. Herren		
Mittwoch	16.30- 17.45	Anfänger / Schülerinnen	W. Schulz/M. Schommer	Lorenz-Kellner H.
	17.45- 19.00	Leistungstraining Schüler + Jugend	W. Schulz/C. Hau	Lorenz-Kellner H.
	19.00- 22.00	Leistungstraining Damen u. Herren	W. Schulz	Lorenz-Kellner H.
	ab 17.00	Wettkämpfe Mädchen + Schülerinnen		
Donnerstag	11.30- 13.00	TT-AG mit Grundschule St. Johann	W. Schulz/St. Kaiser	Lorenz-Kellner H.
	17.00- 20.00	TTVR-Stützpunkt Trier		Lorenz-Kellner H.
Freitag	15.00- 17.00	Anfänger/Schülerinnen/I.+II. Schüler	St. Kaiser/N. Zimmer	Lorenz-Kellner H.
	17.00- 19.00	Jugend / II. Damen / VI. Herren	St. Kaiser	Lorenz-Kellner H.
	19.00- 22.00	Herren + Damen		Lorenz-Kellner H.
	ab 17.00	Wettkämpfe I. Schüler		
	ab 19.30	Wettkämpfe III. Herren		
	ab 20.00	Wettkämpfe II. Herren		
Samstag	14.00- 24.00	Wettkämpfe I. Herren, I. Damen	Mannschaftsführer	Lorenz-Kellner H.
Sonntag	9.00- 14.00	Wettkämpfe I. Herren, I. Damen	Mannschaftsführer	Lorenz-Kellner H.
Abteilung: TRIATHLON		Uwe Lellinger	Tel. 06501 / 4612	
Dienstag	18.00/ 19.00	Lauffreff f. Fortgeschrittene	Uwe Lellinger	Stadion
Mittwoch	18.00	Permanenter Radtreff	n.n.	Rathaus Konz
Donnerstag	18.00/ 19.00	Lauffreff f. Fortgeschrittene	Uwe Lellinger	Stadion
Samstag	10.00- 11.00	Schwimtraining 1 Bahn	Willi Bartholome	Hallenbad
Sonntag	10.00- 12.00	Lauffreff	Uwe Lellinger	Stadion
Abteilung: TURNEN		Tina Schottler	Tel. 06501 / 71 14	
Montag	15.00- 16.00	Mit Spiel u. Spaß z. Turnen ab 3 J.	Hannelore Maier	Kloster-K.
	15.00- 16.00	Mit Spiel u. Spaß z. Turnen v. 3-6 J.	Tina Schottler	Konz-Könen
	16.00- 17.00	Mit Spiel u. Spaß z. Turnen v. 7-9 J.	Tina Schottler	Konz-Könen
	17.00- 19.30	Leistungsturnen	Birgit Stablo	Gymn. Halle
Mittwoch	17.00- 18.00	altersgemischte Turngruppe	St. Plunien/T. Schottler	G.S.-M.-H.
Freitag	09.30- 10.30	Mami, jetzt trimm ich Dich fit	Gaby Westhoff	TG Sportpark
	14.30- 15.45	Spielend turnen lernen im Kindergartenalter	Schottler / Stablo	St.Nik.Halle
	15.30- 16.30	Mami, jetzt trimm ich Dich fit	Gaby Westhoff	TG Sportpark
	15.45- 17.00	Mit Spaß zum Turnen im Grundschulalter	Schottler / Stablo	St.Nik.Halle
	17.00- 18.30	Leistungsturnen	Birgit Stablo	Gymn. Halle

TG Sportkompaß 3/98

Tel. 06501/2061

Wochentag	Übungszeit	Art der Veranstaltung	Übungsleiter	Halle
Abteilung: VOLLEYBALL		Burkhard Disch	Tel. 06501 /2061	
Montag	18.30- 20.15	VG Ehrang Konz II	Ch. Schneider	St. Nik. Halle
	20.15- 22.00	Hobby Damen	M. Hennen	St. Nik. Halle
	20.30- 22.00	Damen II	M. Beautier	Gymn. Halle
Dienstag	16.45- 18.30	Damen III	B. Disch	St. Nik. Halle
	20.00- 22.00	Damen I	Markus Bollenrath	St. Nik. Halle
Mittwoch	18.30- 20.15	Herren III	Th. Harig	St. Nik. Halle
Donnerstag	14.30- 15.30	7 - 11 J., w.+m.	B. Disch	St. Nik. Halle
	15.30- 16.30	11-14 J., w.+m.	B. Disch	St. Nik. Halle
	16.30- 18.15	Damen III	B. Disch	St. Nik. Halle
	18.00- 20.00	Damen II	M. Beautier	St. Nik. Halle
	20.00- 22.00	Senioren	R. Lukas	St. Nik. Halle
Freitag	20.00- 22.00	VG Ehrang/Konz	P. Eichstätt	S.-M.-H.
	17.00 -18.45	Herren III	B. Disch/Ch. Jung	St. Nik. Halle
	18.45- 20.30	Damen I	M. Bollenrath	St. Nik. Halle
Samstag	10.00- 13.00	VVR - Regionaler Stützpunkt	B. Disch/V. Dietershagen	S.-M.-H.

KURSE DER TG KONZ

Auch Nichtmitglieder können die Kurse besuchen, da sie über das Bildungswerk des Landessportbundes automatisch versichert sind.
Die Teilnehmerzahl entscheidet über das Zustandekommen des Kurses!

Wochentag	Übungszeit	Art der Veranstaltung	Übungsleiter	Halle
Aerobic-Kurse (10 Std.): Zusatzbeiträge mitglieder 30,- DM, Nichtmitglieder 60,- DM				
Mittwoch	18.45- 19.45	Step Aerobic f. Fortgeschrittene	Vera Orth	TG Sportp./Spiegels
Donnerstag	16.00- 17.00	Orthopäd. Rückenschule für Kinder	Fr. Meyer	TG Sportp./Spiegels
Freitag	19.00- 20.00	Step Aerobic Anfänger	Gaby Westhoff	TG Sportp./Spiegels
Schwimmen und Wassergymnastik				
Montag	14.00- 15.00	Schwimmkurs f. Mutter u. Kind	Ilse Fuchs	Hallenbad
	15.00- 16.00	Schwimmkurs f. Mutter u. Kind	Ilse Fuchs	Hallenbad
Mittwoch	16.15- 16.45	Wassergymnastik f. Senioren + jedermann	Ilse Fuchs	Hallenbad



TG Sportstudio ... das etwas andere Studio!

Wochentag	Öffnungszeiten	Trainer/-in	TG Sportpark
Montag	9.00- 12.00	Burkhard Disch	TG Sportpark
	15.00- 18.30	Burkhard Disch	TG Sportpark
	18.30- 21.30	Marlies Frick	TG Sportpark
Dienstag	9.00- 12.00	Werner Schulz/Marlies Frick	TG Sportpark
	15.00- 20.00	Werner Schulz	TG Sportpark
	20.00- 21.30	Werner Schulz	TG Sportpark
Mittwoch	9.00- 12.00	B. Disch/M.Frick	TG Sportpark
	15.00- 21.30	Burkhard Disch	TG Sportpark
	9.00- 12.00	Werner Schulz/Marlies Frick	TG Sportpark
Donnerstag	15.00- 19.00	Werner Schulz	TG Sportpark
	19.00- 21.30	Erdmann/Holbach im Wechsel	Krankengymnasten
	9.00- 12.00	Burkhard Disch/Marlies Frick	TG Sportpark
Freitag	15.00- 21.30	Werner Schulz	TG Sportpark
	14.00- 17.00	Schulz/Frick/Disch im Wechsel	TG Sportpark
Samstag	10.00- 13.00	Schulz/Frick/Disch im Wechsel	TG Sportpark
Sonntag			

Verwaltung TG Sportstudio Anke Schuler Bürozeiten Do. 17.00 - 19.00 Uhr

Wir trainieren nach gesundheitssportlichen Gesichtspunkten, d. h. „die Wirbelsäule und die Gelenke werden geschont.“

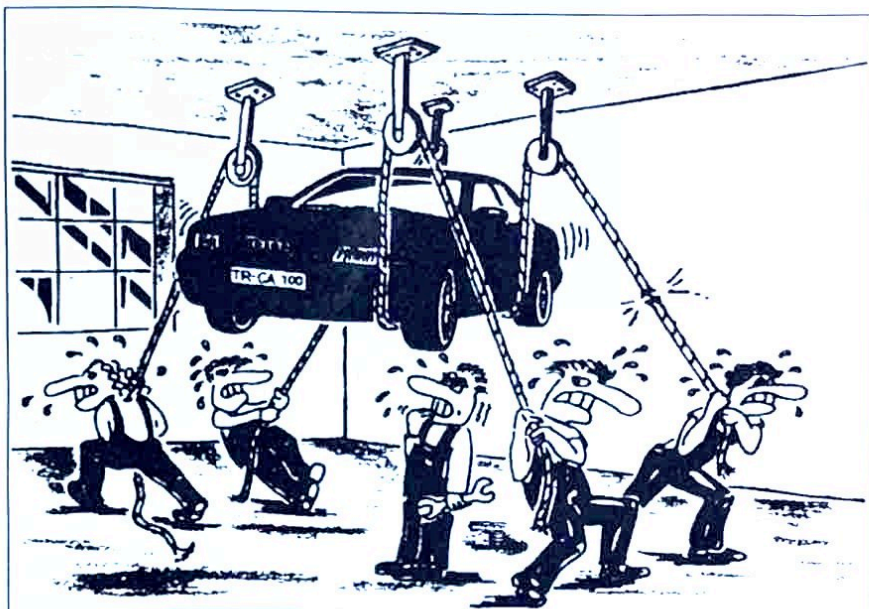
Die allgemeine Muskelausdauer kommt durch individuelle Trainingspläne besser zur Geltung !!



meisterlich

rSt
RÜTZ-Service-Team

Wir sind für Sie da.....



**KFZ -
Meisterwerkstatt**

.... immer wenn Sie
uns brauchen.
.... in der Stadtmitte
von Konz.
.... unter allen
Umständen.
.... zu fairen
Konditionen.

Ihr Service-Team
vom Autohaus Rütz

Rütz Service GmbH
Granastraße 60-64 54329 Konz
0 65 01 / 94 69-0 • Telefax 0 65 01 / 94 69-28

Deutsche Senioren-Meisterschaften I 2 x Bronze für Gustav Geipel

In Konstanz am Bodensee wurden die Seniorenmeisterschaften für die 30- bis 49-jährigen Leichtathleten ausgetragen. Gustav Geipel (M 40) erreichte zweimal Platz drei, im 110 m Hürdenlauf in 16,68 Sekunden und im Hochsprung mit 1,81 m.

Winfried Weires (M 45) konnte sich in den Vorläufen über 100 m und 200 m jeweils für die Endläufe qualifizieren. Im 100 m Endlauf belegte er Rang 7. Über 200 m erzielte er eine persönliche Jahresbestleistung von 24,26 s und Rang 6. Damit lag er nur 13 hundertstel Sekunden hinter dem Zweitplatzierten (24,13 s). Der Sieger in diesem Rennen, Johannes Heling von der LG Landkreis Kelheim war eine Klasse für sich, er stellte mit 22,78 Sekunden über 200 m einen neuen deutschen Rekord für die Altersklasse M 45 auf.

natürlich... DER RÜTZ Konz

**Wir wollen doch nicht
alles von Ihnen!**

Unsere Fahrzeuge sind günstig und immer bezahlbar! Außerdem können Sie nach Wunsch mit oder ohne Anzahlung günstig finanzieren oder leasen! Und eine Gebrauchtwagen-Garantie gibt's auf Wunsch auch bis zu 48 Monaten.



Bernhard Rütz GmbH

Granastraße 60-64 • 54329 Konz
Tel: 06501/9369-0 od. -20 • Fax: 9369-50



Hertel schlägt Olympiastarter

(teu) Nach dem zweiten Platz bei den deutschen Seniorenmeisterschaften auf der Bahn im Vorjahr sicherte sich Wolfgang Hertel, Seniorenlangstreckler von der LG Saar-Mosel, bei den deutschen Senioren-Berglaufmeisterschaften den Titel in der Altersklasse der 55- bis 59jährigen (M55). Auch der Marathon-Olympiateilnehmer von 1976, Günter Mielke (Griesheim) konnte Hertel nicht Paroli bieten. Rund drei Minuten verlor der mehrfache deutsche Marathonmeister Mielke auf der 13 km langen und 1000 m Höhenunterschied aufweisenden Strecke von Freiburg auf den 56jährigen.

*aus dem Trierischen Volkstfreund
vom 20. Juni 1998*

Wolfgang Hertel deutscher Vizemeister mit Rheinland – Rekord

Wolfgang Hertel (TG Konz) erreichte bei den deutschen Seniorenmeisterschaften II in Minden gleich zwei Saisonziele, eine vordere Platzierung und eine Rheinland-Bestleistung über 5000 m. Mit der hervorragenden Zeit von 16 Minuten und 35 Sekunden sicherte er sich wie 1997 den Vizemeister-Titel über 5000 m. Gleichzeitig erreichte er mit dieser Zeit eine neue Rheinland-Bestleistung in der Altersklasse M 55.

Dorothee, Nadine und Bianca westdeutsche Junioren-Meisterinnen im Berglauf !!!

Austragungsort der diesjährigen westdeutschen Meisterschaften im Berglauf war Burbach/Wahlbach im Westerwald. Auf einer 8,2 km langen, sehr anspruchsvollen Laufstrecke galt es einen Höhenunterschied von 280 m zu überwinden.

Dorothee von Wirth (TG Konz), zweite der Juniorinnen, erreichte das Ziel nach 40:34 Minuten. Den dritten und vierten Platz belegten die 800 m Läuferinnen Nadine Weber (SV Tawern) und Bianca Schmutz (TG Konz) in 43:37 und 44:51 Minuten. Zusammen erzielten die Läuferinnen der LG Saar-Mosel eine Zeit von 2:09:09 Std. für die Mannschafts-

wertung. Dafür gab es die begehrten Wimpel mit dem Aufdruck Westdeutsche Juniorenmeisterin.



*Westdeutsche Juniorenmeisterinnen im Berglauf
(Mannschaftswertung) v.l.
Dorothee von Wirth, Nadine Weber, Bianca Schmutz.*

SCHWIMMEN

Abteilungsleiter: Willi Bartholome
Möwenweg 3 • 54329 Konz
Tel. 0 65 01 / 30 44



Aktuelles in Kürze:

(Bar) Philip Rybol und Michael Kugel eröffneten Ende Mai durch ihre Starts beim 20. Internationalen Schwimmfest des SC Delphin Grünstadt die diesjährige Freiwassersaison. Als Ergebnis konnte Michael Kugel bei starker Konkurrenz in der Jahrgangsklasse 80 und älter über 200m Brust in 2:38,19 Minuten und 100m Brust in 1:12,56 Minuten jeweils Platz 2 verbuchen. Philip Rybol startete beim Jahrgang 81 auf den gleichen Strecken und erreichte über 100m in 1:18,16 Minuten ebenfalls Rang 2. Über 200m belegte er in 2:57,48 Minuten den 4. Platz

Anfang Juni startete Volker Schuh in der Hamburger Alsterhalle bei den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften im Schwimmen. Am ersten Veranstaltungstag ging der Konzer Ruckenspezialist über die 100m-Distanz an den Start und erreichte in der persönlichen Bestleistung von 1:02,91 Minuten Rang 9. Ein Tag später erreichte er im Vorlauf über 200m Rücken ebenfalls Platz 9. Durch den Start des Vorlaufsiegers Steffen Driesen von der SG Wuppertal/Urdingen im offiziellen Finale um die Deutsche Meisterschaft, konnte Schuh in den Endlauf um die Deutsche Jahrgangsmeisterschaft im Jahrgang 1981 „rutschen“. Hier konnte er leistungsmäßig noch einmal zulegen, verbesserte seinen ei-

genen Rekord um über 2 Sekunden und belegte in 2:15,42 Minuten den 8. Platz.

Am vorletzten Juniwochenende nahmen die Schwimmer unserer Schwimmabteilung an zwei Schwimmveranstaltungen teil. Volker Schuh und Michael Kugel konnten aufgrund ihrer hervorragenden Leistungen der bisherigen Saison bei den offenen Süddeutschen Meisterschaften in Sindelfingen teilnehmen. Schuh gelang in seiner Spezialdisziplin Rücken, sowohl auf der 100m- wie auf der 200m-Distanz, der Sprung ins Finale, in dem er jeweils Rang 7 erreichte. Über 100m stoppte die elektronische Zeitnahme 1.03,06 Minu-

AUTO PETER GMBH



KFZ-WERKSTATT &
AUTOLACKIEREREI
MEISTERBETRIEB

KONZ

Konzerbrück 31 • Tel. 1 69 84

Winzerhof

Ihr Ausflugslokal im Tälchen

- Hausmacher aus eigener Schlachtung
- gut bürgerliche Küche
- Räume für Familien-, Vereinsfeiern
- Planwagenfahrten auf Bestellung

Auf Ihren Besuch freut sich
Familie Josef Hoffmann



HOFFMANN

54329 KONZ-NIEDERMENNIG
Falkensteinstraße
Telefon 0 65 01 / 3508

- ✓ Malerarbeiten
- ✓ Tapezierarbeiten
- ✓ Bodenbeläge
- ✓ Fassadenrenovierung



06501
150192

Bergstr. 6
54332 Wasserlesch

- ✓ Reinigen u. Beschichten v. Asbestzement-
Fassadenbekleidungen u. Wellasbest
nach TRGS 519

HEISSMANGELSTUBE Reinhilde Michels

Weinbergstraße 60
54329 KONZ • Telefon 63 89

Öffnungszeiten:

Di. - Fr. von 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 19.00 Uhr
Sa. von 9.00 - 12.00 Uhr • Montag Ruhetag



SCHWIMMEN



Volker Schuh, fürs Finale der Deutschen Meisterschaft qualifiziert

ten und lag damit nur 16 Hundertstel Sekunden unter seinem, bei den Deutschen Meisterschaften in Hamburg geschwommenen, persönlichen Rekord. Mit zufriedenstellenden 1:11,15 Minuten und Platz 16 beendete Michael Kugel sein Rennen über 100m Brust. Das 16. Peter- und Paulschwimmen des SSV Trier war das Ziel der restlichen TG-Schwimmer. Bei strahlendem Sonnenschein fielen die Langbahnrekorde gleich reihenweise. So „schmetterte“ Anja Kriegskotte über 100m 1:19,52 Minuten und belegte in ihrer Altersklasse Rang 2. Philip Witzmann verbesserte sich über 100m Freistil um fast 3 Sekunden auf 1:07,97 Minuten, lag aber damit leider auf dem „undankbaren“ 4. Platz. Auf der gleichen Distanz stellten auch Stefan Lieser (1:15,92 Min.) und Christoph Dahmann (1:33,60 Min.) ihre persönlichen Rekorde ein. Über 50m Brust bestätigte Sandra Hennen in 46,24 Sekunden und dem Sieg in ihrer Al-

(Fortsetzung auf Seite 24)



tersklasse ihre Bestform. Auch Melanie Brittner konnte ihre Rekordmarke über 50m Brust in 51,85 Sekunden verbessern und belegte damit Rang 2.

Weitere Plazierungen:

50m Freistil / weiblich: 2. Heike Hartmann 42,86 Sek., 4. Sabine Richter 44,49, 10. Stefanie Etten 49,75, 11. Ursula Heusel 51,02, 100m Freistil / weiblich: Jahrgang 88/87: 10. Kirstin Tarrach 1:33,95 Min., Jg. 85/86: 3. Stefanie Maxmini 1:15,21, 14. Judith Mayer 1:24,86, Jg. 83/84: 8. Ruth Lieser 1:20,39, Jg. 80 u.ä.: 5. Eva Trauden 1:09,11, männlich: Jg. 85/86: 23. Daniel Maurer 1:41,12, Jg. 83/84: 13. Marco Igel 1:20,51, Jg. 80 u.ä.: 8. Marcel Brech 1:06,55, 100m Brust/weiblich: Jg. 85/86: 20. Judith Mayer 1:48,36, 27. Cora Illgen 1:57,05, Jg. 83/84: 3. Elke Brittner 1:34,49, 9. Anna Steuer 1:43,77, männlich: Jg. 81/82: 2. Philip Rybol 1:18,84, 3. Philip Steuer 1:21,17, Jg. 80 u.ä.: 3. Michael Lang 1:29,33, 100m Rücken/weiblich: Jg. 81/82: 9. Julia Müller 1:31,30, Jg. 80 u.ä.: 4. Sylvia Mackenberg 1:22,47.

Ende Juni starteten die Schwimmer der TG Konz im Bad-Kreuznacher Salinenbad bei den diesjährigen Rheinlandmeisterschaften im Schwimmen. In der offenen Klasse stellte sich Michael Kugel als der wahre „Magier“ auf der Freistilstrecke dar. Den Titel des Rheinlandmeisters gewann er sowohl auf der 100m (55,57 Sek.) als auch auf der 200m (2:04,87 Minuten) Distanz. Über 100m Freistil folgte Vereinskamerad Volker Schuh in 56,65 Sekunden auf Rang 2. Weiterhin erreichte Schuh jeweils über 100m (1:03,26 Min.) und 200m (2:19,89 Min.) Rücken hinter Thorsten Farnschläger vom SC Poseidon Koblenz den Titel des Vizelandesmeisters. Anja Kriegskotte ging über 50m Schmetterling an den Start und gewann in der persönlichen Bestzeit von 33,28 Sekunden die Bronzemedaille. Neben den hervorragenden Plazierungen konnten einige Aktive ihre persönlichen Rekorde erheblich verbessern. So erreichte Sandra Hennen über 100m Brust in 1:42,58 Minuten eine phantastische Bestzeit und wurde damit Rheinlandmeisterin im Jahrgang 88. Außerdem verbesserten Kirsten Tarrach (1:29,50 Min.), Judith Mayer (1:24,23 Min.) und Stefan Lieser (1:15,33 Min.) über 100m Freistil ihre bestehenden Bestleistungen. Die Lagenstaffel in der Besetzung Philipp Witzmann, Volker Schuh, Philip Rybol und Michael Kugel erreichte in 4:43,30 Minuten die Bronzemedaille.

Weitere Plazierungen:

100m Freistil/weiblich/Jahrgang 88: 6. Heike Hartmann 1:40,20 Min., 7. Sabine Richter 1:42,70 Min., Jg. 85: 6. Stefanie Maxmini 1:16,60 Min., Jg. 80 u.ä.: 2. Sylvia Mackenberg 1:10,26 Min., männlich/Jg. 82:



Rheinlandmeister Michael Kugel

8. Philip Witzmann 1:09,43, 100m Brust/weiblich/Jg. 83: 3. Elke Brittner 1:32, 47, männlich/Jg. 82: 5. Philip Steuer 1:20,78, Jg. 81: 2. Philip Rybol 1:17,82, Jg. 80 u.ä.: 12. Michael Lang 1:28,96.

Die Rheinland-Pfalz Schwimmmeisterschaften, die in diesem Jahr in Worms ausgetragen wurden, liefen aus Sicht der TG-Schwimmer hervorragend. Neben deutlichen Leistungsverbesserungen konnten auch einige Rheinland-Pfalz- und Jahrgangstitel „eingefahren“ werden. So errang „Aushängeschild“ Volker Schuh über 100m Rücken in 1:03,40 Minuten den Titel des Rheinland-Pfalz-Meisters in der offenen Klasse. Auf der 200m-Distanz stoppte die elektronische Zeitnahme bei 2:17,00 Minuten, was Platz 2 bedeutete. Jeweils Vizemeister konnte sich Michael Kugel nach 2 Starts in der Disziplin Freistil nennen. Auf der 200m-Strecke erreichte er in 2:01,90 Minuten sogar persönliche Bestleistung. Mit dem Gewinn der Bronzemedaille zeigte Youngster Sandra Hennen in der Wertung des Jahrgangs 88 über 100m Brust (1:41,11 Minuten) ebenfalls ein erfreuliches Leistungsbild. Judith Mayer steigerte in 1:19,90 Minuten über 100m Freistil ihren persönlichen Rekord um über 4 Sekunden. Auf der gleichen Strecke konnten sich auch Kirsten Tarrach (1:28,00 Min.) und Sabine Richter (1:36,80 Min.) verbessern. Über 100m (1:16,00 Min.) und 200m Brust (2:52,00 Min.) verfehlte Philip Rybol in seiner Altersklasse mit Platz 4, zweimal knapp den Sprung aufs Treppchen. Auf der 200m-Brust-Strecke blieb Philip Steuer in 2:58,00 Minuten erstmals unter der 3-Minuten-Grenze.

Personalien: Lars-Ole Fichte verläßt die Schwimmabteilung nach fast zweijähriger Mitgliedschaft, um nach seinen eigenen Angaben, als Dozent die Studenten an der Universität in seiner Heimatstadt Hamburg „ein wenig zu quälen“. Fichte, der wegen besserer sportlicher Perspektiven vom SSV Trier zur TG gewechselt war, erreichte mit den Schwimmern V. Schuh, M. Lang, P. Witzmann, M. Kugel, P. Klink, M. Brech und R. Detering beim Rheinland-Entscheid um die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft 1998 Platz 1.



JOH. WACHT

GmbH & Co.

**Erd-, Tief-, und Wasserbau
Sand- und Kieswerke
Steinbruchbetriebe**

54329 Konz-Könen

Saarburger Str. 37-39 • Tel. (0 65 01) 9 44 40

Kies-Umschlaganlage Wasserliesch Tel. (0 65 01) 1 41 77

NSM Natursteinwerk
Mesenich

Tel. (0 65 01) 1 24 04

PILSSTUBE - RESTAURANT TRAUTMANN



Wir empfehlen unsere
Küche mit knackigen
Salaten, Fleisch- und
Vollwertgerichten.

Ab Oktober
Federweißer und
Zwiebelkuchen sowie
frische Muscheln

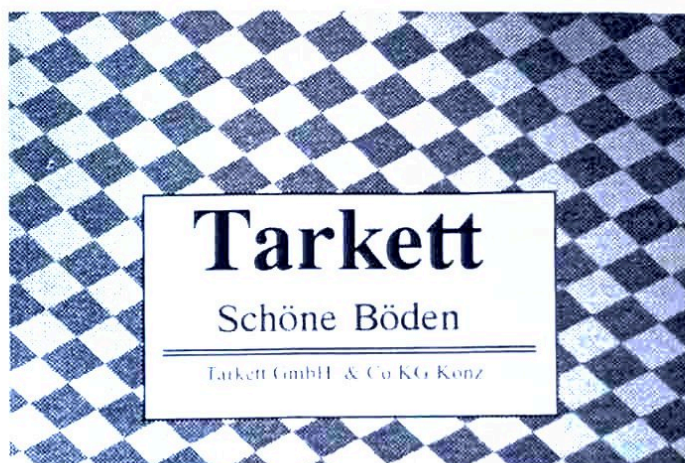
Theodor-Heuss-Str. 4 • 54329 Konz • Tel. (0 65 01) 22 60

**HOLZ- UND KUNSTSTOFF-FENSTER
innenausbau • treppen • türen • verglasung**



**riehm + sohn
schreinerei**

54329 konz • albanstr. 19
tel. (0 65 01) 22 03



HÖRTEST

*bei uns kostenlos
und
unverbindlich*

Zuständig für „Gutes Hören“

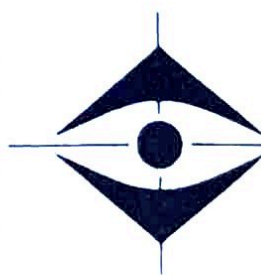
Besser Hören

Meisterbetrieb für Hörgeräte

54329 Konz

Schillerstraße 28 • Telefon 06501/2214

- HNO-Fachpraxis im Hause, Tel. 06501/92660



**OPTIK
KRAENZ** GmbH



KONZ

Granastraße 38
Tel. 0 65 01/5615

Kleider machen Leute
OPTIK KRAENZ macht Gesichter

Natur pur

genießen Sie mit jedem Bissen Brot, den
unsere Bäcker liebevoll für Sie backen.

**Sauerteigbrote -
von Natur aus gut!**

SCHU'S BACKHAUS

HAUS VOLLER BROTIDEEN

- KONZ • Altenbergstraße 1 • Tel. 06501/15817
- KONZ • Granastraße 58 • Tel. 06501/5289
- KONZ • Brunostraße 56 • Tel. 06501/7997
- KONZ • Im Rewe-Center • Tel. 06501/2277
- KONZERBRUCK 27 (beim ALDI-Center)



TT-Teams der Saison 98/99

Während 1. Damen u. 5 Herren als Aufsteiger mit neuen Zielen in der jeweils höheren Klasse antreten, plant die 4. Herren auch in der 1. Kreislige den "Durchmarsch"

1. Herren 2. Verbandsliga West

War man zunächst noch um potentielle Neuzugänge bemüht, mußte man einmal mehr feststellen, daß ohne Geld in dieser Spielklasse (fast) nichts mehr läuft. So wurde zunächst davon ausgegangen, daß man mit der selben Mannschaft wie in der Vorsaison 97/98 an den Start gehen könnte. Doch nachdem die Meldung an den Verband bereits erfolgt war, wurde plötzlich der Wechsel von Christian Weber zum luxemburger Club DT Grevenmacher bekannt. Raphael Hausen, im Vorjahr auf eigenen Wunsch nur noch als "Joker" in der zweiten Herren eingesetzt, wird versuchen, die Lücke in der Hinrunde zu schließen. Ob man wie im Vorjahr einen guten vierten Tabellenplatz belegen kann, muß sich noch herausstellen.

1. Otmar Treinen
2. Thomas Bruckmann
3. Werner Schulz
4. Ralph Remmlinger
5. Markus Schmitt
6. Raphael Hausen

2. Herren 1. Bezirksliga

Durch die Abgabe von Raphael Hausen an die erste Mannschaft ist für die zweite Belegschaft Schadensbegrenzung angesagt und man wird ab dem ersten Ball um den Klassenerhalt kämpfen. Während in den Vorjahren Guido Breidt und Stephan Kaiser im Einzel und zusammen im Doppel mit weit über 50 % der Siege den Abstieg fast im Alleingang verhinderten, muß in der kommenden Saison auch im mittleren und unteren Paarkreuz gepunktet werden. Während dies im mittleren Paarkreuz eine Frage des Trainingsbesuches ist, hofft man im unteren Paarkreuz auf den Durchbruch von Youngster Martin Adrian und einen guten Einstand vom trainingsfleißigen Neuzugang Alexander Nölke.

1. Stephan Kaiser
2. Guido Breidt
3. Otto Weber
4. Christian Reinsbach
5. Martin Adrian
6. Alexander Nölke

3. Herren Kreislige

Das erfahrenste TG-TT-Team kämpft schon



In der Bezirksliga oft unterfordert, heißt es in der Verbandsliga alles geben, will man nicht immer als Verlierer von der Platte gehen. Die Einstellung von (l.n.r.) Pamela Fritscher, Christina Hau, Daniela Welsch, Christa Bruckmann, quer: Joker Melanie Fritscher stimmt jedenfalls und läßt auf positive Ergebnisse hoffen. (Das Foto entstand nach dem vorzeitigen Meisterschaftsgewinn in Rommersheim)

seit "Menschengedenken" in dieser Klasse. Mit einem vierten Platz in der Saison 97/98 und zwei Spielern in der Top-Ten wird man versuchen, dieses Ergebnis noch zu überbieten. Sollte man immer in Bestbesetzung antreten können, ist dies auch durchaus realisierbar. Neben den sportlichen Erfolgen gilt es bei dieser Mannschaft, das Engagement für den Verein hervorzuheben. Ob Ersatzstellung an die zweite Herren, Zählendienst bei TTVR-Veranstaltungen oder die Organisation des Porta-Nigra-Cup, immer sind Spieler der Dritten dabei.

1. Horst Hoffmann
2. Matthias Fisch
3. Helmut Kolf

4. Helmut Stiefel
5. Theo Moritz
6. Horst Oberkirch

4. Herren 1. Kreisklasse

Nach einem mehrjährigen "Gastspiel" bei der DJK Pellingen kehren Winfried Marxen und Bernd Hoffmann zurück zur TG. Zusammen mit diesen beiden hervorragenden Spielern ist die junge Mannschaft Titelfavorit in dieser Klasse. Mit der starken Ersatzbank aus der fünften Mannschaft durften auch kurzweilige Ausfälle zu kompensieren sein. Langzeitverletzungen einzelner Spieler - wie im Vorjahr leider des öfteren - wurden das Saisonziel natürlich stark gefährdet.

Die Kneipe in
Römerstube
TAVERNE
Erdnussbar



Wir empfehlen unsere Räume mit guter Atmosphäre für Ihre Familien-, Betriebs- und Weihnachtsfeiern.

Hotel und Restaurant Römerstuben

54329 Konz Wiltingerstraße Tel. 06501 2075 Fax 2117

Wir haben den richtigen Service für Sie.

- Sofort-Reparaturen für alle KFZ-Typen
- Karosserie- und Lackierarbeiten
- TÜV-Abnahme • AU
- 24-Std.- Abschleppdienst



Ihr freundlicher OPEL-Partner

AUTOHAUS GREIF

Wiltingen • Telefon 06501/94880



Termine, Termine, Termine . . .
Mit modernen Satzsystemen,
flexibel einsetzbaren Druckmaschinen
und einer gut ausgestatteten Weiterverarbeitung
lösen wir auch Ihre Probleme.
Von der Gestaltung bis zum Versand
nehmen wir bei der Herstellung
von Broschüren, Zeitschriften, Zeitungen,
Büchern, Plakaten
den »Druck« von Ihnen.



Paulinus-Druckerei GmbH
Fleischstraße 62–65
54290 Trier
Telefon (06 51) 97 99-00
Telefax (06 51) 97 99-1 48

1. Pascal Zimmer
2. David Schmitt
3. Johannes Kaiser
4. Bernd Hoffmann
5. Winfried Marxen
6. Dirk Scalla

5. Herren 2. Kreisklasse

Wie die vierte Mannschaft darf auch die fünfte in der kommenden Saison in einer höheren Klasse starten. Die Spieler um Mannschaftsführer Breidt dürften bei normalem Spielverlauf im oberen Tabellendrittel zu finden sein. Neuzugang Marco Wilbois wird hierzu sein Bestes beitragen. Oberstes Saisongebot ist jedoch die Geselligkeit.

1. Marco Wilbois
2. Ralf Bergmann
3. Alfred Ebeling
4. Karl-Heinz Breidt
5. Helmut Eichelsdörfer
6. Karl-Hans Riehm
7. Erwin Schu
8. Volker Hermann

6. Herren 3. Kreisklasse

Da man aus verschiedenen Gründen keine Jungen-Bezirksligamannschaft stellen konnte und wollte, meldete man die letztjährige

erste Jungen einfach als Herrenmannschaft an, was ab der kommenden Saison erstmals zulässig ist. Daß man hier und da noch "Lehrgeld" zahlen wird, konnte man bereits in einigen Testspielen feststellen. Trotzdem plant man für die erste Tabellenhälfte. Motivation jedenfalls sollte genug vorhanden sein, kann man sich doch mit einer guten Bilanz für andere Mannschaften empfehlen.

1. Sebastian Thein
2. Leo Wengler
3. Stefan Woditsch
4. Alexander Wimber
5. Timo Werel

1. Damen Verbandsliga

Nachdem man in den letzten Jahren in der Bezirksliga immer ganz oben mitspielte, wird man sich nach dem Aufstieg in die Verbandsliga mit anderen Tabellenplätzen anfreunden müssen. Echte Abstiegsorgen brauchen sich die TG-Damen jedoch nicht zu machen. Mit der entsprechenden Trainingsarbeit und etwas Glück sollte ein ordentlicher Mittelplatz avisiert werden.

1. Pamlea Fritscher
2. Christina Hau
3. Daniela Welsch
4. Christa Bruckmann

2. Damen Kreisklasse

Mit einem enttäuschenden fünften Tabellenplatz beendete man die Saison 97/98. Trotz zum Teil sehr guter Konkurrenz will man im nächsten Jahr weiter oben zu finden sein. Der Wunsch, als "Aufbauteam" für die erste Mannschaft in die Bezirksliga aufzusteigen, dürfte aber auch in dieser Saison ein Traum bleiben. Vielleicht kann das junge Team in der Saison 98/99 mal positiv überraschen....

1. Melanie Fritscher
2. Nina Becker
3. Jutta Kaiser
4. Bettina Lex
5. Nadine Zimmer

Text u. Foto: Stephan Kaiser



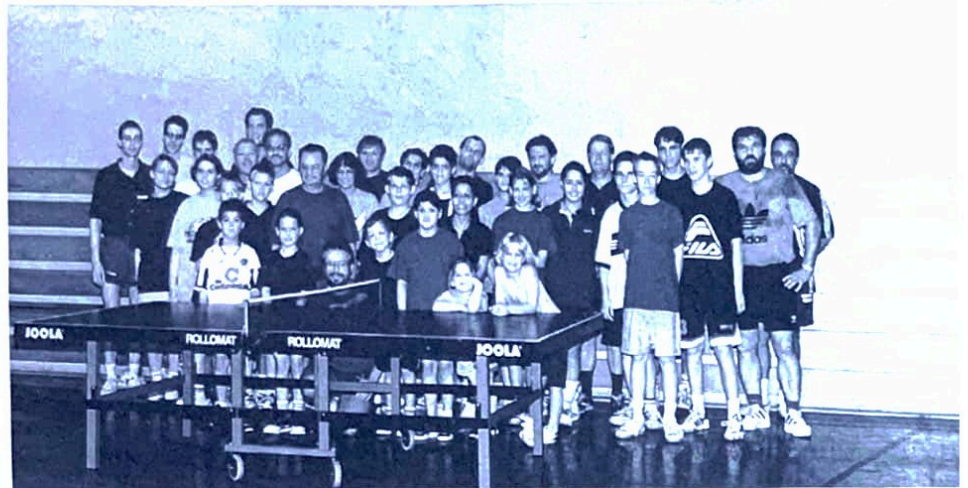
Mädchen- und Schülermannschaft wird auf Meisterkurs geschickt

Während man bei der Jungen- und Schülerrinnenmannschaft aus sportlicher Sicht lediglich den Faktor "Erfahrung sammeln" mit auf den Weg gibt, gilt dies nicht für die Mädchen- und Schülermannschaft. Mit zum Teil stark veränderten Aufstellungen will man bei der Titelvergaben in diesen beiden Klassen ein Wörtchen mitreden. Ob es letztendlich wirklich reicht, hängt natürlich zum einen von der Konkurrenz ab, zum anderen aber auch davon, ob man verletzungsfrei durch das Jahr kommt.

- Jungen:**
- 1 Mario Schommer
 - 2 Georg Krömer
 - 3 Robert Dietrich
 - 4 Irfan Bajrami
 - 5 Kristof Duwaerts
 - 6 Christian Hill
- 1. Schüler:**
- 1 Ralf Krebs
 - 2 Christopher Orth
 - 3 Martin Hoffmann
 - 4 Michael Marekwica
- 2. Schüler:**
- 1 Roman Werner
 - 2 Dennis Lambio
 - 3 Matthias Wild
 - 4 Stephan Wild
- 3. Schüler**
- 1 Michael Lörscher
 - 2 Pascal Marbach
 - 3 Fabian Carl
 - 4 Alexander Weber
 - 5 Dominik Weis
 - 6 Matthias Müller
 - 7 Daniel Bartel
 - 8 Fabian Schneider
 - 9 Benjamin Warsow
- Mädchen:**
- 1 Ingrid Woditsch
 - 2 Tanja Schulz
 - 3 Heike Hartmann
- Schülerinnen:**
- 1 Anna-Katharina Breidt
 - 2 Beate Marekwicza
 - 3 Nadine Leuthner
 - 4 Tamara Müller

TT-Familien-Cup

Nach einer längeren Pause gab es die Zweitauflage des TT-Familien-Cups. Zahlreich erschienen die unterschiedlichsten Paarungen, ob Vater/Tochter, Freund/Freundin oder Opa/Enkel, um nur einige zu nennen. Gewonnen haben alle, die an diesem Samstag vormittag



Mit 17 Paarungen war die Lorenz-Kellner-Halle bis zum letzten Platz gefüllt. Während die Turnierleitung mit A. Nölke, M. Schommer und St. Kaiser dennoch einen reibungslosen Ablauf sicherstellten, sorgte das Restaurationsteam hervorragend für die große TT-Schar.



"Volle Konzentration" heißt es bei Bettina Lex (2. Damenmannschaft) und Vater Alwin.

viel Spaß an Sport und Geselligkeit hatten. Nach vier Stunden Tischtennis wechselte man von der Lorenz-Kellner-Halle in die KAB-Hütte im Konzer Talchen, wo man den Tag bei hervorragendem Wetter gemächlich zu Ende brachte. Eins steht jedenfalls jetzt schon fest: Im nächsten Jahr gibt's eine Neuauflage.

Stephan Kaiser

Mit einer hervorragenden Leistung konnten sich Guido Breidt und die Bruder Stephan und Hanso Kaiser in einem internationalen Mannschaftsturnier in Fingig/Luxemburg behaupten. Nach einem überraschend klaren 5:0 Sieg gegen die Mannschaft aus Longlaville/Frankreich (zusammen mit den drei TG-ern und "Schiedsrichtern" Anna-K. Breidt auf dem Foto) behielt man auch im Finale gegen die belgische Mannschaft aus Selange mit 5:1 die Oberhand, die ihrerseits den Gastgeber mit 5:0 besiegt hatte. Noch lange nachdem man den "Coupe Josy Thorn" überreicht bekommen hatte, feierte man und schloß neue Freundschaften. Bis spät in die Nacht hieß es: "d'Konzer sin emmer nach do!".



Semmel Stübchen



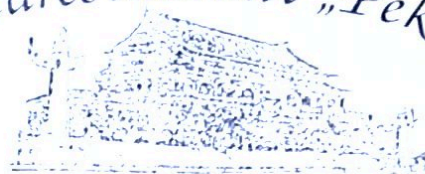
Wir bieten eine große Auswahl an knusprigem
Brot und Brötchen, sowie Torten zu jedem Anlaß.

Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 6.30-13.00 + 15.00-18.15
Sa. 6.30-12.00 • Mi. nachmittags geschlossen

**Wir sind auch sonntags
von 8.30 - 11.00 für Sie da!**

Granastr. 88 • 54329 Konz • Tel. (0 65 01) 77 01
Niederleukener Back GmbH

Chinarestaurant „Peking“



Jeden Mittwoch Mittagsbuffet

Große und kleine Räumlichkeiten
für Familien-, Vereins-, Betriebs- und Weihnachtsfeiern
Tischreservierung erbeten

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Chan

Taglich geöffnet von 11.30 - 15.00 + von 17.30 - 24.00 Uhr
Saarstraße 1 • 54329 Konz • Tel. 0 65 01/ 28 29

PROBEFAHRT MÖGLICH

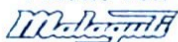
BEI **Reifen**



ESSER

Räder • Reifen • Zubehör

Die ganze
Palette von



Motorroller
Beratung und Verkauf
- Vertragshändler -

54329 Konz • An der Eisenbahn 3 • Tel. 06501/4993
Zwischen Delta- und Lidl-Markt • Fax 06501/5685

Kommen

Sie
doch
mal
näher!

Wir bieten Ihnen persönliche
und fachmännische Beratung
durch den Außendienst, wir
sind kulant im Schadenfall und....
Nein, informieren und
überzeugen Sie sich persönlich!
Kommen Sie doch einfach mal vorbei.

Ihr Ansprechpartner

Leiter der Hauptvertretung

Lothar Schmitt

Büro Konz
Schillerstraße 28
Tel. 0 65 01/18 05 64
Fax 0 65 01/18 05 65
Tel. privat 0 65 01/1 35 53



DEVK: PREISWERT UND NAH

den Weg frei

Der elektronische
Weg zur
Beweglichkeit.

Sie möchten Ihre Bank-
geschäfte bequem von zu
Hause aus erledigen. Mit
unseren elektronischen
Bankdienstleistungen er-
leichtern wir Ihnen den
Zahlungsverkehr. Und
vergrößern so Ihre Be-
weglichkeit.

Volksbank Trier



BLUMENHAUS

S. u. A.

Wagner

vorm. Gehlhaus-Hartwich

Kranz- + Blumenbinderei • Fleurop-Dienst
Karthäuser Str. 97 • 54329 Konz • ☎ 0 65 01/9 91 80

Brot für die Welt

Postbank Köln 500 500 500

*Den Armen
Gerechtigkeit*



Pascal Zimmer bessert Taschengeld auf

Drei TG-ler versuchten sich auf der "Nacht der langen Noppen", die vom Oberligaverein TBC Grün-Weiß Zewen ausgerichtet wurde. Während Neuzugang Alexander Nölke die Vorgruppe nicht überstand, erreichten Hanso

Kaiser und Pascal Zimmer die Hauptrunde dieses Vorgabeturniers. Hanso Kaiser konnte auch hier noch einigen höherklassierten Spielern ein Bein stellen, schied aber letztendlich trotz einer hohen Punktevorgabe gegen den Abwehrspieler Langehegermann aus. Bis ins Endspiel schaffte es Linkshänder Pascal Zimmer, der bis dahin in allen Spielen eine Punktevorgabe erhalten hatte. Im Endspiel traf er

auf Patrick Schu vom SV Irsch/S. der in der selben Klasse spielte. Somit wurde das Finale beim Spielstand von 0:0 gestartet. Während Pascal Zimmer innerhalb der Rückrunde noch siegreich war, mußte er sich an diesem Tag - oder besser in dieser Nacht - knapp geschlagen geben. Aber auch der zweite Platz wurde mit einer ordentlichen Prämie versüßt.

Stephan Kaiser

Alle TG-ler weiter

TT-ler der TG Konz dürfen mit sieben Spielern zur Verbandsranglisten-Qualifikation

Erste Qualifikantin der TG Konz für die diesjährige Verbandsranglisten-Qualifikation war Melanie Fritscher. In der Mädchenklasse erreichte sie den dritten Platz, wobei mit etwas mehr Glück durchaus mehr drin gewesen wäre. Auf dem selben Platz landete Neuzugang Martin Hoffmann bei den B-Schülern. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten steigerte er sich im Turnierverlauf und konnte als einziger Spieler dem späteren Sieger einen Satz abtrotzen.

Noch besser machte es Tanja Schulz. Zunächst noch zu zurückhaltend agierend, spielte sie später offensiv auf, was sich bezahlt machen sollte. Mit nur einem Satzverlust konnte sie sich bei den B-Schülerinnen als Siegerin eintragen.

Neben den drei Qualifikanten waren die TG-ler Martin Adrian (A-Schüler), Nina Becker (Mädchen) so wie Heike Hartmann und Anna-Katharina Breidt (C-Schülerinnen) freigestellt.

Stephan Kaiser



Ihre Spende fällt auf fruchtbaren Boden.

Wie gut Ihre Spenden aus dem letzten Jahr gedeihen, erfahren Sie, wenn Sie unseren aktuellen Jahresbericht anfordern. Damit laufende Projekte fortgeführt und neue Projekte gestartet werden können, brauchen wir weiterhin Ihre Unterstützung. Wir sorgen dafür, daß sie Früchte trägt.



DEUTSCHE WELTHUNGERHILFE

Spendenkonto Sparkasse Bonn: 1115 - BLZ 380 500 00

Deutsche Welthungerhilfe · Adenauerallee 134 · 53113 Bonn

Telefon: 02 28/22 88-0 · Fax: 02 28/22 07 10

Ich möchte wissen, was geerntet wird.
Bitte schicken Sie mir Ihren aktuellen Jahresbericht zu.

Name

Straße

PLZ/Ort

6/98

Fahrschule **SCHRAMER** Konz • Wiltinger Straße 24

2. Etage (über Pizzeria Da Paolino)

theor. Unterricht
Mo. + Mi. ab 19.00 Uhr

Telefon 01 72 - 6 82 27 00
oder 0 65 81 - 21 09



VdS anerkannte Notrufzentrale • Bewachungen aller Art • Tag + Nacht

Wach-, Pförtner
und Werkschutz-
gestaltung,
Sonder-
bewachungen

*SICHERHEIT
rund um die Uhr*

Aufschaltung von
Alarm- und Störmeldeanlagen
aller Systeme mit Alarmverfolgung

ALFRED HEINZ

Versicherungsfachmann (BWV)

Geschäftsstellenleiter der
PROVINZIAL

Versicherungsanstalten der
Rheinprovinz
54329 KONZ

Karthäuser Straße 114
Telefon + Fax (0 65 01) 9 92 33

Ratskeller Konz

Restaurant - Café - Bierstuben

Es erwarten Sie unsere „Frische Küche“ mit preiswertem Mittags-
tisch und Speisen a la carte und ein frisch gezapftes Pils.
Auf Ihren Besuch freuen sich Familie Rohn u. Team



Jetzt 3x in Konz

Ratskeller Konz, Am Markt, T. 06501/180753
Restaurant „Gasthof Roscheid“, Konz T. 06501/7344
„Gutsschanke Roscheid“, Konz, T. 06501/3251

Werner Müller

Ihre Kette - Markt

Theodor-Heuss-Str. 2 - Tel. (0 65 01) 32 80
54329 Konz

Fleischabteilung

- Bekannt für Schwenk-/Spießbraten
- Rindfleisch und Schweinefleisch
aus Deutschland

Heizöl Heizöl

Heizöl - Diesel - Markenschmierstoffe

Johann Bast

Inh. Rudolf Bast

54329 KONZ •

Johannisstraße 9
Telefon 06501/2002



SPORT-KISTE **LINZ**

Bahnhofstraße 23 • TRIER
Tel. 06 51/14 06 40

BLUMENHAUS

Astrid Wenzel

Martinstraße 14
54329 Konz
Telefon 0 65 01 / 25 68



**Wir freuen uns auf Ihren Besuch
und beraten Sie gerne.**
Ihre Astrid Wenzel und Mitarbeiter



Heimspieltermine der VG Ehrang/Konz 1998

Die VG Ehrang/Konz lädt alle begeisterten Volleyballer zu den Heimspielen ihrer Mannschaften ein. Um den Herrenvolleyball im Trierer Raum wieder voran zu bringen, haben wir uns zu dieser Fusion entschieden. Wir hoffen, daß viele Zuschauer den Weg zu unseren Spielen finden.

Am

Samstag, den 26. September 1998

findet im Anschluß an das erste Saisonspiel der VG I die

Saisoneroöffnungsfeier

im TG Sportpark statt.

Zu dieser Riesenfete laden wir alle Fans, Sponsoren und Freunde des Volleyballs ein.

VG Ehrang Konz 1998 I (Landesliga)	VG Ehrang Konz 1998 II (VL Rheinland)
Samstag, 26.9.'98 19.00 Uhr Saar-Mosel-Halle Konz VG Ehrang/Konz I - SG Etzbach/Altenkirchen I	Samstag, 10.10.'98, 15.00 Uhr St. Nikolaushalle Konz VG Ehrang/Konz II - TV Morbach + TV Ehrang II
Samstag, 17.10.'98 19.00 Uhr Saar-Mosel-Halle Konz VG Ehrang/Konz 1998 I - VBC Haßloch	Samstag, 28.11.'98, 15.00 Uhr St. Nikolaushalle Konz VG Ehrang/Konz II - SG Etzbach/Altenkirchen II + TSV Elgendorf
Samstag, 14.11.'98 19.00 Uhr Saar-Mosel-Halle Konz VG Ehrang/Konz 1998 I - DJK Andernach	Samstag, 23.01.'99, 15.00 Uhr St. Nikolaushalle Konz VG Ehrang/Konz II - TV Feldkirchen + TV Gülz
Samstag, 21.11.'98 19.00 Uhr Saar-Mosel-Halle Konz VG Ehrang/Konz 1998 I - Spvgg. Burgbrohl	Samstag, 20.02.'99, 15.00 Uhr St. Nikolaushalle Konz VG Ehrang/Konz II - TV Kirchberg + VC Lahnstein
Sonntag, 13.12.'98 11.00 Uhr Mäusheckerweg-Halle Ehrang VG Ehrang/Konz 1998 I - SC Mutterstadt	
Samstag, 19.12.'98 19.30 Uhr Mäusheckerweg-Halle Ehrang VG Ehrang/Konz 1998 I - TV Rodenbach	
Samstag, 30.01.'99 15.00 Uhr Toni-Chorus-Halle Trier VG Ehrang/Konz 1998 I - TuS Gensingen	
Sonntag, 14.03.'99 15.00 Uhr Mäusheckerweg-Halle Ehrang VG Ehrang/Konz 1998 I - TSG Bretzenheim	

Volleyball trainiert wie die Großen

2. Volleyballcamp in Konz
wieder ein Riesenerfolg

"Wahnsinn, der Typ ist ja riesig groß", die 72 Jugendlichen des Konzer Volleyballcamps staunten nicht schlecht, als ihr Headcoach Stefan Hömberg zum fünftägigen Volleyballcamp eintraf. Hömberg, der mit dem Gardemaß von 2,02 m den Prototyp eines Volleyballers abgibt, bildete den Kopf des Konzer Trainerteams. Der 35-jährige Diplom-Sportlehrer -er spielte von 1982-1994 als Beachvolleyballer in der US-Profiliga- ist heute Lehrwart des DVV, Dozent der Sporthochschule in Köln und einer der wenigen Beachtrainer in Deutschland.

Zum zweiten Mal veranstaltete die TG Konz in Kooperation mit dem Volleyball Verband Rheinland-Pfalz dieses Volleyballcamp. Den siebzig Jugendlichen zwischen 12-16 Jahren wurde die Möglichkeit gegeben, innerhalb leistungshomogener Gruppen bei optimalen Bedingungen zu trainieren.

Nach dem morgentlichen Lauftraining ging es zum Technik- und Taktiktraining in die Halle und auf den Beach. "Zu Hause haben wir nur die Möglichkeit, ein- oder zweimal in der Woche zu trainieren. Hier geht's rund um die Uhr zur Sache, so intensiv habe ich noch nie trainiert", so berichtet eine 12-jährige Teilnehmerin aus der Pfalz.

Der vereinseigene TG Sportpark bot den Jugendlichen ein optimales Umfeld. Erst einen Monat zuvor hatte die Deutsche Nationalmannschaft die optimalen Konzer Bedingungen zum einwöchigen Trainingslager.

Die 72 Jugendlichen zeigten sich wie schon im Vorjahr begeistert. Die optimalen Trainingsbedingungen, die sportgerechte Ernährung durch das TG Sportparkteam und



jede Menge Spaß vor, während und nach dem Training sorgten für fünf unvergessliche Tage.

Im kommenden Jahr wird es wieder stattfinden, das Konzer Volleyballcamp. Termin ist der 2.07.1999-09.07.1999. Das Konzer Volleyballteam und der VVRP freuen sich schon heute auf nächstes Jahr, in dem das Trainerteam noch professioneller werden soll.

Heimspieltermine der Damen I und Damen II

Neue Herausforderung in neuen Ligen

Die Damen der TG Konz 1885 zeigen den Herren, daß Aufsteigen gar nicht so schwer ist. Sowohl die Damen I als auch die Damen II haben den Aufstieg in die nächst höhere Klasse geschafft. Während die Damen II durch die Meisterschaft den Aufstieg in die Bezirksklasse direkt erreicht hatten, gelang es unserer 1. Damenmannschaft durch das letzte Hintertürchen in die Bezirksliga Rhein/Mosel aufzusteigen. Trotz der Niederlage im Relegationsspiel in Wierchem steigen unsere Damen auf. Dies war deshalb möglich geworden, weil eine Mannschaft zurückgezogen hatte. Glück muß man eben auch einmal haben. Vor 7 Jahren spielte schon einmal eine Konzer Mannschaft in der Bezirksliga. Lang, lang ist es her. Nun ist es endlich wieder soweit. Alle Heimspiele finden in der kommenden Saison in der St. Nikolaushalle in Konz statt. Neben gutem Damenvolleyball werden die Volleyballerinnen wieder für ein reichhaltiges Buffet sorgen. Der Besuch lohnt sich also.

Die Abteilungsleitung wünscht allen Damenmannschaften eine gute und verletzungsarme Saison.



Lutz

Motorsport
Honda-Vertragshändler



Neuer Honda-Vertragshändler in Konz

- **Kompl. Honda-Zweiradprogramm (2-Jahres-Garantie ab 250 cm³)**
- **Motorradservice**
- **Motor- und Fahrwerkstuning**
- **Super-Moto-Umbauten**
- **Streetfighter-Umbauten**
- **Spezialanfertigungen**
- **Großes Reifenprogramm**



Lutz-Motorsport Telefon 06501/150901
 Inh. Bernd Lutz Fax 06501/150902
 Konzerbrück 26

Come ride with us.

Damen I (BL Rhein/Mosel)	Damen II (BK Trier)
Sonntag, 27.09.98, 15.00 TG Konz I-FC Wierschem II + TV Metternich I	Samstag, 26.09.'98, 15.00 Konz II- SV Hentern I + DJK Pellingen
Sonntag, 15.11.'98, 15.00 TG Konz I- TV Bitburg I + TuWi Adenau I	Sonntag, 28.11.'98, 15.00 Uhr Konz II-TSV Trier +Saarburg I
Sonntag, 24.01.'99, 15.00 TG Konz I-TV Lützel I+ SF Mertesdorf I	Sonntag, 09.01.'99, 15.00 Uhr TG Konz II- TG Konz I+ SV Gutweiler
Sonntag, 21.03.'98, 15.00 TG Konz I-DJK Andernach +VC Lahnstein	Sonntag, 21.02.'99, 15.00 Uhr TG Konz II- SK Prüm+ TG Trier II

Die Saisontermine der Damen III und der Herren III standen zu Redaktionsschluß leider noch nicht fest.



Ein Hoch dem Gummibärchen!!!!

Und wann gibt's denn die Gummibärchen?????

Dies ist meist die allererste Frage der Kinder in jeder Turnstunde - und die häufigste. Aber bis es für jede kleine Turnerin oder Turner eines zur Belohnung am Ende jeder Stunde gibt, werden zunächst Mutter und Kind ein bißchen ins Schwitzen gebracht.

Nach kleinen Begrüßungs- und Bewegungsliedern, einer kleinen Geschichte rund um das Motto der jeweiligen Stunde oder einem Fingerspiel folgt die Aufwärmphase mit lustigen Fang- und "Musik-Stop"-Spielen.

Danach geht es mit etwas Gymnastik und kleinen Sportmaterialien wie z.B. Softbällen, Reifen, Seilchen und vielen anderen Sachen weiter, bevor der Hauptteil an Langbänken, Kästen, Trampolin und und und.... beginnt.

Für diesen Hauptteil stehen vor- bzw. nachmittags unterschiedliche Großgeräte zur Verfügung, auf denen die Kleinen krabbeln, klettern, hüpfen und springen können. Es ist für mich immer schön zu beobachten, wie die Kinder von Stunde zu Stunde mutiger werden, bis sie z.B. vom großen Kasten auf den Weichboden alleine herunterspringen können.



In der Vormittagsstunde werden zum Abschluß oft die großen Pezzibälle hervorgeholt, mit denen noch einmal so richtig ausgelassen getobt werden kann. Die Kinder der Nachmittagsstunde freuen sich nach dem Aufräumen der Geräte auf die wöchentlich stattfindende "Zugfahrt zur Oma". Der Zug ist natürlich der Mattenwagen, der von den z.T. dann ermüdeten Müttern noch tapfer ein paar Meter unter Singen des "Zugliedes" durch die Turnhalle bewegt wird.

Mit unserem Abschluslied "Alle Leut'..." werden Mutter und Kinder ins wohlverdiente Wochenende verabschiedet - und nun gibt's endlich das berühmte Gummibärchen!

Wer sich jetzt angesprochen fühlt, mit seinem Kind bei einer unserer gemeinsamen Turnstunden vorbeizuschauen und auch mitzumachen, ist hierzu herzlich eingeladen:

"Mami, jetzt trimm' ich Dich fit!"
 Mutter-Kind-Turnen (ab ca. 18 Monate - 3 bis 4 Jahre)
 freitags von 9.30 - 10.30 Uhr im TG Sportpark (neben TG Bistro)
 freitags von 15.30 - 16.30 Uhr in der Gymnastikhalle der Saar-Mosel-Halle (Eingang Parkplatz)

Ich freue mich sehr über Euer Kommen.

Eure Gaby Westhoff



Taping - Keine Chance für Sportverletzungen

In den folgenden TG Heften werden wir einige Tapeverbände vorstellen, die Euch in Eurer Arbeit als Trainer, Übungsleiter und als Trainierenden selbst unterstützen sollen.

In der aktuellen Ausgabe werden die Grundzüge des "Taping" erläutert und der Sprunggelenkverband vorgestellt.

• Schmerzsignale ernstnehmen-Sportverletzungen vermeiden!

Der Begriff Sport stammt aus dem Englischen (disport) und bedeutet Zerstreuung und Vergnügen. Häufig nimmt der Spaß allerdings ein jähes Ende, wenn der Körper durch die körperliche Aktivität derart überfordert ist, daß er den Gehorsam verweigert und den Sportler durch seine Verletzung zum Aussetzen zwingt.

Das Risiko eines Sportunfalls steigt rapide, wenn lustvolle Anstrengung in angestregte Quälerei übergeht, z.B. wenn weitertrainiert wird, obwohl die Gelenke sich gegen jede Bewegung zu sperren scheinen oder Kraftübungen verstanden wiederholt werden, obwohl die Muskeln bereits zittern. Auch wenn es schwerfällt: An diesem Punkt besteht die körperliche Leistung darin, dem Körper die dringend notwendige Erholung zuzugestehen, da es sonst zu Bänder-, Muskel- oder Sehnenrissen bis hin zur Streßfraktur kommen kann.

Es ist hilfreich, sich vor Augen zu führen, daß ein Training um jeden Preis keine Leistungssteigerung mit sich bringt. Denn einmal verletzte Bänder, Sehnen und Muskeln sind als vorgeschädigt und damit weniger belastungsfähig anzusehen.

Dauerhafte Fehlbeanspruchung kann bleibende Defizite verursachen und die weitere Ausübung der Sportart in Frage stellen.

Also: Training abbrechen, wenn Schmerzen gespürt werden. Man sollte der Ursache auf den Grund gehen und die Belastung in den folgenden Tagen reduzieren und, falls möglich, auf eine schonende Belastung ausweichen. Treten immer wieder Probleme auf, sollte man einen Arzt aufsuchen.

• Tapes stabilisieren sportliche Gelenke

Trotz aller Vorsichtsmaßnahmen kommen Sportverletzungen selbst bei umsichtigen, gut trainierten und vorbereiteten Sportlern vor. Neben dem ausreichenden Aufwärmtraining und einer schonenden Dehnung der Muskulatur nach dem Training kann zur Verbesserung der Stabilität ein weiterer äußerer Schutz eingesetzt werden. Für engagierte Sportler stellt der Tape-Verband eine hervorragende Maßnahme zur Verletzungsprophylaxe dar. Das Tape (z.B. Leukotape der Beiersdorf AG) ergänzt die Stütz- und Haltefunktion von Muskeln, Sehnen und Bändern. Dabei werden nur gefährliche und schmerzhaft Bewegungen ausgeschaltet, während die benötigten Funktionen erhalten bleiben. Gleichzeitig stimuliert ein Tapeverband die Muskulatur zur aktiven Stabilisierung des Gelenks. Damit bietet das Tape dem Sportler mehr Sicherheit und hilft ihm dabei große Fehlbelastungen zu vermeiden, da durch den Verband die Bewegung korrigiert wird. Wer bereits zu Problemen und zu Verletzungen mit den verschiedenen Gelenken neigt, wird die Vorteile dieser Tapeunterstützung zu schätzen wissen.

• Die Füße haben es besonders schwer!

Da in den meisten Disziplinen starke Beinarbeit gefragt ist, treten rund 60% aller Sportverletzungen im unteren Bereich der Gliedmaßen auf. Überwiegend betroffen ist das Sprunggelenk, denn es muß eine Menge aushalten.

Springt z.B. ein 70 Kilogramm schwerer Volleyballer zum Blocksprung, treten bei der Landung Kräfte bis zu 250 Kilogramm über die Füße auf den Boden ein. Es ist daher nicht verwunderlich, daß bei kleinster Instabilität am Kapsel-Bandapparat eine Verletzung am Sprunggelenk nach sich ziehen kann. Außerdem übersteigen plötzliche Abbremsmanöver und Richtungswechsel die Stabilisierungsfähigkeit der um gebenen Muskulatur, so daß diese in gefährlichen Situationen nicht

(Fortsetzung auf Seite 36)



3x in Konz

Konz, Bahnhofstr. 12
Tel. (0 65 01) 29 26

Konz-Karthaus, Merzlicher Str. 11
Tel. (0 65 01) 29 95

Konz-Roscheid, Möwenweg 1
Tel. (0 65 01) 77 88

mehr angemessen reagieren kann. Der Tapeverband für das Sprunggelenk zählt deshalb zu den Klassikern der Verletzungsprophylaxe in fast allen Sportarten. Das Tape entfaltet seine optimale Wirkung natürlich nur dann, wenn der Verband richtig angelegt

wurde. Die Technik, die keine Hexerei ist, muß natürlich richtig erlernt werden. Die Beiersdorf AG hat uns freundlicherweise eine Anleitung zum Anlegen des klassischen Sprunggelenkverbandes zur Verfügung gestellt.

Tapingseminar geplant

Wir planen ein Tapingseminar für unsere Trainer und Übungsleiter, sowie für alle Interessierten auf diesem Gebiet. Interessenten wenden sich bitte an Burkhard Disch unter Tel. 06501/2061. Ein Termin wird dann gemeinsam abgesprochen.

So funktioniert's: Anlegen eines Sprunggelenkverbandes



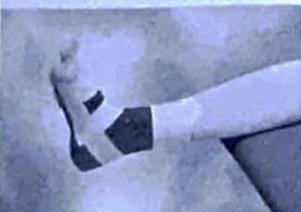
Unterzugbinden werden um das Sprunggelenk etwa eine Handbreit über die Knöchel gewickelt.



Mit Leukotape werden im Bereich des dorsalen Vorfußes und des Knöchels zwei Anker angebracht.



Ein Zügel zur Limitierung des Talusvorschubs verläuft in 45-Grad-Richtung nach oben aufsteigend über den inneren Fußrand...



...und endet an der inneren Seite.



Analog dazu erfolgt das Anlegen eines Zügels über die äußere Seite,...

...so daß auf der Vorderseite ein Kreuz entsteht.



Im Anschluß daran werden aufsteigende und quer-verlaufende Zügel angelegt.



Insgesamt werden diese Zügel dreimal wiederholt.



Ein Korrekturzügel verläuft von der plantaren Seite in einem kurzen Stück zur lateralen Seite. Der Zügel umfaßt dabei den Fuß ein weiteres Mal,...



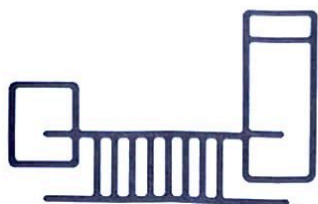
...indem das Ende über die äußere Seite zur Kleinzehne führt.



Den Abschluß bilden zirkuläre Verschalungsstreifen im Bereich des Knöchels sowie semizirkuläre Verschalungsstreifen im Bereich des dorsalen Vorfußes.



Stahlbau - Schlosserei



SCHÄFER
GmbH

54329 Konz-Könen
Gewerbegebiet
Tel. (0 65 01) 1 74 93
Fax (0 65 01) 1 75 74



...Ihr Partner am Bau

Konz Tel.: 06501-2091/92 Fax: 06501-2181



Wir schaffen was.

- Kanalbau
- Pflaster
- Straßenbau
- Betonbau

54329 KONZ

Büro:
Konzerbrück 29
Tel. (0 65 01) 1 20 04
Fax (0 65 01) 1 57 26

Bauhof:
Domänenstraße 1
Tel. (0 65 01) 23 90
Fax (0 65 01) 56 65

*500qm Ausstellungsfläche
Vollständige Bäder*

**Ihr *neuer* Fachmarkt für
Fliesen & Sanitär**



*Fliesen · Platten · Mosaik · Naturstein · Marmor · Sanitär
Ausstellung · Beratung · Verlegung · Abholmarkt*

Ceramika
FLIESENFACHGESCHÄFT

Konz · Alte Römerstraße 1 ehemals
Ceramika GmbH · Telefon (06501) 6000-11 · Fax 6000-13 · Norma-Markt

Wir haben für Sie geöffnet: Mo-Fr 8-18 Uhr · Do 8-20 Uhr · Sa 8-14 Uhr

Walter's ~~DISCOUNT~~ Tankstelle

SPAREN BEIM TANKEN - SPAREN BEIM KAUFEN

2 mal in Wasserbillig

Hier tanken Sie **Markenkraftstoffe** billiger!

Nutzen Sie darüberhinaus die Vorteile unserer **Stammkundenkarte** !

Achten Sie auf unsere wöchentlichen Sonderangebote.

☎ (00352) 74 84 54 und 74 94 54





**NUR WER ETWAS TUT,
KANN ETWAS ERREICHEN.**

Zum Beispiel körperliche Fitneß. Die Vielfalt des sportlichen Angebots gibt jedem die Chance, dafür nach Lust und Laune aktiv zu sein. Und wie steht es um Ihre finanzielle Fitneß? Was Sie dafür auch tun wollen: Mit uns erreichen Sie Ihr Ziel.

Sparkasse Trier 
Ihre Bank in Stadt und Land

Sport • Spiel • Entspannung Hallenfreizeitbad Konz

- Solarien
- Ruhebereich
- Sonnenwiese
- Kinderplanschbecken - 32°C
- Whirlpool - 32°C

Kombiniertes Becken mit Unterwasserbeleuchtung - ca. 28°C
Verbindung zu Sauna und Massage
Schwimmbadrestaurant
Schwimmkurse für Kinder und Erwachsene
Rückenschwimm- und Wassergymnastik-Kurse
Wassergewöhnungskurse für Kleinkinder

Happy Hour: von 6.00 - 8.00 Uhr
(Verbilligter Eintritt)

Mittwochs Warmbadetag - 30°C

Freitags Spiel- und Spaßtag: 15.00 - 17.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag	6.00 - 10.00 u. 14.00 - 21.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	6.00 - 10.00 u. 14.00 - 21.00 Uhr
(Warmbadetag)	
Donnerstag	6.00 - 10.00 u. 14.00 - 21.00 Uhr
Freitag	6.00 - 10.00 u. 14.00 - 21.00 Uhr
Samstag	8.00 - 17.00 Uhr
Sonn- u. Feiertage	8.00 - 13.00 Uhr

Auskunft erteilt: Tel. 0 65 01 / 1 58 74

Beratung von:



Sportbekleidung • Sportschuhe
Schuhe + Sport

HOLBACH

Wiltinger Straße 26-30 • 54329 KONZ
Tel. 06501/92940

